



lembach-online.at

Topaktuelle Nachrichten
aus unserer Gemeinde

LEMBACHER NACHRICHTEN

seit 1979

mit 12-Sterne-Qualität

Bgm. a. D. Herbert Kumpfmüller wird für seine jahrzehntelange Tätigkeit geehrt **Verleihung der Ehrenbürgerschaft**



Anfang Oktober 2021 fand in der Alfons Dorfner Halle die Ehrenbürgerfeier für Bürgermeister a.D. OSR Herbert Kumpfmüller statt. Anhand der von Bürgermeisterin Nicole Leitenmüller aufgelisteten Tätigkeiten und Verdienste wurde dabei den Anwesenden schnell bewusst, wie weitreichend und zeitintensiv die Tätigkeiten des Geehrten im Rahmen seiner vielen Ämter waren.

(siehe Seite 11,12,19)

**Wir wünschen allen
Lembacherinnen und Lembachern
eine besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute für das kommende Jahr**



Lembacher Nachrichten Nr. 127



Redaktionsteam der
Lembacher Nachrichten (LN)

Kern-Redaktionsteam der ÖVP-Ortszeitung: Bgm. Nicki Leitenmüller, Vize-Bgm. Reinhard Richtsfeld, Günter Peherstorfer, Willi Hackl, Andreas Gabriel, Johann Lindorfer, Herbert Kumpfmüller. Anlassbezogen stehen den Lembacher Nachrichten noch viele weitere ehrenamtliche Redakteure zur Verfügung (siehe Inhaltsverzeichnis weiter unten).

INHALTSANGABE

- Bürgermeisterin am Wort - Nicki Leitenmüller (3-7)
- ÖVP-Fraktionsobmann berichtet - Willi Hackl (8)
- Neues aus der Gemeinde - Vize-Bgm. Reinhard Richtsfeld (11-12)
- Seniorenbund - Vize-Bgm. Reinhard Richtsfeld (13)
- BLACKOUT-Gefahren - Vize-Bgm. Reinhard Richtsfeld (14-15)
- Lembacher Ehrenbürger - Herbert Kumpfmüller (19)
- ÖAAB Lembach - Andreas Gabriel (20)
- Volksschule Lembach - VS Dir. Alice Hartl (22-25)
- Elternverein - Andrea Gierlinger (26)
- Gesunde Gemeinde - Tanja Almesberger (27)
- Aktuelles aus der Gemeindestube - G. Peherstorfer (28)
- Verein Lebensraum Donau-Ameisberg - Willi Hopfner (29-30)
- Musikverein Lembach - Melanie Böhm (34-35)
- FF Lembach - Helene Littringer (38)
- Sektion Ski - Elfriede Ebner (40)
- Sektion Fußball - Dietl, Dorfner, Richtsfeld (41-43)

Ihre Werbung in den Lembacher Nachrichten

1/1 Seite = 90 €
1/2 Seite = 60 €
1/4 Seite = 45 €
JPEG oder PDF
lembach-online.at/werbung

Es gibt einen Jahresplan für
Werbeeinschaltungen
Einzelne Schaltungen sind
jedoch auch möglich.

**Sie möchten werben auf
www.Lembach-Online.at ?**

- Ab 40 € für 2 Monate
- Tel. 0660 - 376 2107

ZEITUNGSTERMINE

Redaktionsschluss: 15. März

Erscheint am: ca. 10. April

Redaktionsschluss: 15. Juni

Erscheint am: ca. 10. Juli

Redaktionsschluss: 15. Nov.

Erscheint am: ca. 10. Dez.

Emails an die Redaktion:

redaktion@lembach-online.at



NACHWUCHS ERWÜNSCHT - Da einige Redakteure aus Altersgründen ausgeschieden sind (Lindorfer, Reinthaler) freut sich unser Redaktionsteam natürlich, wenn sich Leser:innen der Lembacher Nachrichten für diese abwechslungsreiche Arbeit begeistern können.

IMPRESSUM & KONTAKT - Offenlegung gemäß § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP Lembach: Vize-Bgm. Reinhard Richtsfeld, 4132 Lembach (Tel. 0664 164 1490 - richtsfeld@lembach-online.at), Herbert Kumpfmüller (Tel. 0664 17 41 355 - h.kumpfmüller@eduhi.at). Anzeigenverwaltung: Hermann Bruckmüller (Tel. 07286-7128 - h.bruckmueller@aon.at), Medienmitarbeiter: Josef Reinthaler (Tel. 0660 376 2107 - reinthaler@lembach-online.at), Johann Lindorfer (Tel. 7686 - johannlindorfer@aon.at), Bgm. Nicki Leitenmüller (Tel. 0664 36 39 353 - bgm@lembach.ooe.gv.at), Günter Peherstorfer (Tel. 0660 4930 731 - peherstorfer@lembach-online.at); ÖVP-Gemeindeparteiobmann WilliHackl; ÖAAB-Obmann AndreasGabriel; Verfielfältigung: ÖVP Landespartei O.Ö., Obere Donaulände 7, 4020 Linz, email: Walter.Kraml@oevp.at - Tel. 0732 7620 283; Auflage: 820

Geschätzte Lembacherinnen und Lembacher! Liebe Jugend!



Wunschzettel ans Christkind

Vermutlich haben bereits viele Kinder einen Wunschzettel ans Christkind geschrieben. Unsere jüngsten Mitbürger*innen wünschen sich bevorzugt materielle Geschenke während Erwachsene tendenziell auf ideelle Werte hoffen. In der heurigen Adventszeit haben wir wie bereits letztes Jahr - aufgrund des erneuten Lockdowns - viel Zeit geschenkt bekommen. Diese Zeit kann man auch als Geschenk sehen.

Meine persönlichen Wünsche sind heuer anspruchsvoll; dennoch hoffe ich, dass diese zu Weihnachten erfüllt werden:

- Versöhnung in zerrütteten Familien und bei zerbrochenen Freundschaften
- Wertschätzung und Respekt gegenüber allen Menschen, die mir begegnen
- Friedvolles Miteinander und verständnisvoller Umgang zwischen Impfbefürwortern und Impfskeptikern

Endspurt: Generalsanierung Falkensteinstraße

Die Arbeiten am Großprojekt „Generalsanierung Falkensteinstraße“ biegen in die finale Phase ein. Nach einer kleinen, teils witterungsbedingten Bauverzögerung, arbeiten die Baufirmen nun mit Hochdruck, um die Sanierungsarbeiten rund um Weihnachten bestmöglich abschließen zu können.

Meilenstein: Sichere Haltestelle für Schüler*innen beim Kindergarten

Nach zahlreichen Besprechungen im Gemeinderat und anschließenden Gesprächen mit dem

OÖ. Verkehrsverbund sowie dem Linienbetreiber konnte eine sehr zufriedenstellende Lösung gefunden werden. Die aufgrund verschiedenster Faktoren gefährliche Haltestelle in der Schulstraße (vor dem Wohnhaus Schulstraße 10) konnte entschärft werden. Aus diesem Grund wurde beim Kindergarten für die Schüler*innen eine neue, sichere Haltestelle errichtet. Somit ist mit Fahrplanwechsel ab 12.12.2021 zu den Stoßzeiten um 12.00 und 15.00 Uhr ein gefahrloses Ein- und Aussteigen möglich.

Neuer Gemeinderat 2021-2027 angelobt

Am 25. Oktober 2021 wurde der neue Gemeinderat angelobt. Erstmals sind vier Parteien im Gemeinderat vertreten. Viele Projekte stehen auf der Agenda dieser Legislaturperiode. Ich freue mich auf weitere gute und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer I(i)ebenswerten Marktgemeinde Lembach!

Christbaum Gemeinschaftsprojekt 2.0

Ich darf auch heuer wieder alle Lembacher*innen – jung und älter – einladen, sich am Gemeinschaftschristbaum zu beteiligen. Bis zum 24. Dezember kann der Christbaum mit selbstgebastelten, wetterfesten Dekosachen geschmückt werden. So dürfen wir uns auch heuer wieder über einen bunten, gemeinsam dekorierten Christbaum freuen!

Ich wünsche euch ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2022!

Lassen wir uns von der Weihnachtsbotschaft leiten und tragen wir das Licht unserer Herzen hinaus in die Welt, damit diese wieder ein Stück wärmer und heller wird!

Eure Bürgermeisterin,

Nicole Leitenz

Aktuelle Entwicklungen in herausfordernden Zeiten: von besorgniserregend bis hoffnungsfroh



Gedanken zur derzeitigen Corona-Situation von Bürgermeisterin Nicole Leitenmüller

Gegenwärtig ist unsere Welt von Ausnahmezuständen geprägt. Wir leben seit knapp 2 Jahren in einer Zeit, in der es viele Herausforderungen zu meistern gilt, die derzeit größte davon ist – und ich glaube da sind wir uns einig – die Bekämpfung der Corona-Pandemie.

Die Aspekte dieser Krise sind vielfältig: wirtschaftlich wie gesundheitlich. Für mich persönlich ist neben den beiden genannten Faktoren vor allem der gesellschaftliche Gesichtspunkt, der mir Sorge bereitet. Nicht nur bei uns in Lembach, es ist ein allgemeines Phänomen, das sich zeigt: Eine Spaltung der Gesellschaft in geimpft und ungeimpft, Freundschaften werden aufgekündigt, ja sogar Familien werden aufgrund unterschiedlicher Sichtweisen zerrüttet.

Ich persönlich halte wenig von dem „Schwarz/Weiß-Denken.“ Ich bin keine Wissenschaftlerin oder Medizinerin, daher ist eine faktenbasierte Information und Kommunikation das Um und Auf.

Aktuell prallen Meinungen und Gegensätze aufeinander, leider – und das finde ich wirklich sehr bedauerlich - haben wir es verlernt, unserem Gesprächspartner mit Wertschätzung und Respekt zu entgegen, ihm oder ihr zuzuhören und dessen Argumentation ernst nehmen! Egal, ob ich anderer Auffassung bin oder nicht. Wichtig ist, den Menschen in meinem Gegenüber zu sehen und ihn nicht auf seine Einstellung zu reduzieren!

Ich für mich habe - nach Einholung verschiedenster Informationen - beschlossen, dass ich mich selbstverständlich impfen lasse.

Vor meiner 1. Impfung führte ich noch ein **Gespräch mit einem mir vertrauten Arzt**, welches mir zusätzlich **Sicherheit** gab. Ich respektiere die Entscheidung jedes Einzelnen, möchte aber auch anmerken, dass wir mit einer hohen Impfquote weitere Einschränkungen oder gar Lockdowns vermeiden können. Schlussendlich geht es um die Gesundheit von uns allen und den Schutz des Gesundheitssystems vor einem Kollaps!

Ich möchte hier besonders das gesamte Personal in den Krankenhäusern sowie Alten- und Pflegeheimen erwähnen. Sie leisten Großartiges, sind jedoch aufgrund der aktuellen Situation am Rande der Belastbarkeit.

Daher ist für mich die Schutzimpfung ein Akt der Solidarität und bedeutet zugleich Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen!

Ich möchte hier noch ein paar Argumente anführen, warum es sich lohnt, sich gegen das Corona-Virus impfen zu lassen:

1. Mit einer Schutzimpfung vorbeugen ist besser als eine Covid-19-Infektion zu riskieren!
2. Auch junge Menschen können schwer an Corona erkranken und die Langzeitfolgen sind teilweise fatal.
3. Die Covid-Schutzimpfung ist leicht zugänglich!
4. Mit einer Impfung schützt man sich (vor einem schweren Verlauf) und andere!
5. Impfen entlastet das Gesundheitssystem!
6. Die Impfung bringt „Normalität“ in unseren Alltag zurück.

Zusammenfassend ist es mir wichtig zu sagen, dass für mich das Miteinander und das Verbindende klar über dem Trennenden steht und der Friede größer als Hass und Hetze ist!

Ich bin auch davon überzeugt, dass es insgesamt mehr **Hoffnungsträger*innen** braucht: **Das sind für mich Menschen, die hinschauen und nicht wegsehen. Menschen, die für andere da sind, anderen aufmerksam zuhören und die anpacken und helfen. Einfach so, ohne wenn und aber!**

Das gibt Hoffnung und Zuversicht in Zeiten wie diesen!

Und damit darf ich auch noch eine Brücke zum Advent bauen. Advent, das ist die Zeit des Wartens auf die Ankunft. Auf die Ankunft Jesu Christi.

Wir hoffen und vertrauen darauf, dass da einer ist, der uns in den dunkelsten Momenten nicht alleine lässt. Einer, der nicht wegschaut, einer, dem die Welt nicht egal ist.

Advent heißt: Ich öffne meine Augen und mein Herz, helfe da, wo ich gebraucht werde und

werde zur Hoffnungsträger*in. Genau das wünsche ich uns allen für diesen Advent: Hoffnung, die uns trägt. Hoffnung, die wir verschenken.

Weil die Welt doch viel zu schön ist, um sie wegen der Corona-Pandemie untergehen zu lassen!



Aktuelle Informationen zum Gemeindegeschehen findest du auch auf unserer **facebook - Seite: Marktgemeinde Lembach i.M.**

Katzenproblematik in der Falkensteinstraße

Seit dem Spätsommer 2021 werden die Gemeindeverantwortlichen vermehrt darauf hingewiesen, dass es vor allem in der Falkensteinstraße eine Katzenplage gibt. Es sind hier sehr viele Katzen, die sich in Innenhöfen aufhalten und durch die Straßen und Gärten streunen.

Im § 4, Ziffer 1 des österr. Tierschutzgesetzes steht geschrieben, dass als Halter einer Katze jene Person bezeichnet wird, die ständig oder vorübergehend für ein Tier verantwortlich ist oder ein Tier in ihrer Obhut hat.

Diese Person ist auch verpflichtet für die Tierärztkosten aufzukommen, sofern dieser benötigt wird.

In Österreich ist es Pflicht, dass Katzen, die regelmäßig Zugang ins Freie haben, von einer Tierärztin/einem Tierarzt kastriert werden!

Wenn die Halter*innen der freilaufenden Katzen in naher Zukunft nicht ausfindig gemacht werden können, müssen weitere Maßnahmen - in Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein "Fangdiekatz" aus Freistadt - eingeleitet werden.

Betroffene können sich gerne direkt an den Tierschutzverein "Fangdiekatz" wenden:

Obfrau Sabine Hartl

Mobil: (0699) 100 48 377; Mail: sa.ha90@gmx.at



MEHR
FÜR
FAMILIEN!



Information zum aktuellen Stand der gemeindeübergreifenden Krabbelstube

Die Arbeiten an der gemeindeübergreifenden Krabbelstube schreiten voran. Die Außenfassade wurde bereits montiert.

An dieser Stelle darf ich mich noch einmal herzlich für die **Beteiligung bei der Gemeinschaftsaktion** „Bretter für die Außenfassade färbig streichen“ bei folgenden Personen beDANKEN:

- **Barbara Höltschl**
- **Monika Kasper**
- **Monika Schinkinger**
- **Erich Trautendorfer**
- **Hermann Bruckmüller**

sowie bei den

- **Bürgermeister*innen der vier Gemeinden:** Josef Wögerbauer,

Bernhard Fenk, Johann Ecker, Nicole Leitenmüller

Innerhalb kurzer Zeit konnten die Bretter jeweils doppelt gestrichen bzw. vorvergraut werden. Mit dieser Aktion, die zugleich eine tolle Abwechslung zum Arbeitsalltag war, konnten einige Kosten eingespart werden.

Dadurch wurde ein kleiner Beitrag zum großen Ganzen geleistet!

Aktuell werden Bauarbeiten im Innenbereich der Krabbelstube verrichtet.

Erste Elektro-Rohinstallationen sowie die Verlegung der

Fußbodenheizung wurden getätigt.

Auch die Estrichverlegung sowie erste Fliesenlegerarbeiten wurden durchgeführt. Zudem werden Abstimmungsgespräche mit der Möblierungsfirma geführt und die Detailabstimmung vorgenommen.

Die Vorfreude auf die neue gemeindeübergreifende Krabbelstube ist groß!

Dies ist ein weiterer wichtiger Meilenstein für die Betreuung unserer Kleinsten vor Ort!

„Spiel ist die höchste Form der Kindesentwicklung!“

Friedrich Fröbel

Ehrentitel "Konsulentin für Soziales" an Anna Praher verliehen

Der Ehrentitel "**Konsulentin für Soziales**" wurde Ende August von Landeshauptmann Thomas Stelzer und Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer an Neo-Lembacherin Frau **Dir. Anna Praher** (Mutter von Sarah Almesberger und Ulrike Reiter-Praher) verliehen. Frau Praher leistete **Pionierarbeit** und war zuständig für den **Aufbau der Schule für Gesundheit und Krankenpflege am BFI OÖ mit Schwerpunkt Pflege alter Menschen**, welcher sie auch **18 Jahre als Direktorin** vorstand.

Soziale Wärme, hohes ehrenamtliches Engagement und Solidarität mit Menschen, die es schwerer haben im Leben – diese Werte zeichnen Frau Anna Praher aus. Ich durfte Anna heuer im Herbst persönlich kennenlernen: eine starke, gutmütige Frau, die das Herz wahrlich am rechten Fleck hat!

Liebe Anna, nochmals herzliche Gratulation zu dieser verdienten Auszeichnung!



Foto: Land OÖ



Foto: privat

Informationsupdate: Generalsanierung Falkensteinstraße



Die Generalsanierung der Falkensteinstraße biegt nach einigen Monaten der Um- und Neugestaltung in die Zielgerade ein!

Viele Arbeiten konnten bereits erfolgreich abgeschlossen werden:

- Die beiden Gehsteige sind gepflastert
- Die Parkflächen sind betoniert
- Der Gegenverkehrsbereich vor dem Haus Falkensteinstraße Nr. 22 (Notariat) ist gepflastert



Die Asphaltierung der Falkensteinstraße ist noch vor Weihnachten geplant!

Ich bedanke mich bei den Anrainer*innen der Falkensteinstraße, Rendlsiedlung und Moritz-Scheibl-Straße für die Ausdauer und aufgebrauchte Geduld sowie das Verständnis des erhöhten Verkehrsaufkommens während der gesamten Bauphase!



ÖVP-
Fraktionsobmann
Willi HACKL

Nach der Wahl müssen zusätzlich zum Gemeinderat auch noch die verschiedenen externen Gremien, in der die Gemeinde Lembach vertreten ist, besetzt werden.

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurden am 25.10.2021 als erstes die neue BGM Nicole Leitenmüller durch die Bezirkshauptfrau Hofrätin Dr. Wilbirg Mitterlehner angelobt. Anschließend wurde die Anzahl der Gemeindevorstandsmitglieder und deren parteiliche Zusammensetzung (4 ÖVP, 1SPÖ) festgelegt und neu gewählt.

Die neuen Gemeindevorstandsmitglieder sind:

Vorsitz: Bgm. Nicole Leitenmüller

Vizebgm Reinhard Richtsfeld

GV Willibald Hackl

GV Andreas Gabriel

GV Ewald Höglinger

Im Anschluss wurde die Wahl des Vizebgm durchgeführt und Vizebgm Reinhard Richtsfeld als neuer Vizebgm angelobt.

In weiterer Folge wurden dann noch die in die Organe ausserhalb der Gemeinde

(Verbandsversammlungen Generalversammlungen usw.) zu entsendendem Vertreter wie folgt gewählt:

Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Rohrbach

Bgm. Nicole Leitenmüller (Vizebgm Reinhard Richtsfeld)

Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Rohrbach

GR Franz Reiter (Bgm Nicole Leitenmüller)

Verbandsversammlung des Wegeerhaltungsverbandes Oberes Mühlviertel

Vizebgm. Reinhard Richtsfeld (Bgm. Nicole Leitenmüller)

Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes „Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel“

Bgm. Nicole Leitenmüller (GR Franz Ammerstorfer)

Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes „Standes und Staatsbürgerschaftsverband Rohrbach“

Bgm. Nicole Leitenmüller (Vizebgm. Reinhard Richtsfeld)

Verbandsversammlung des Regionalen Wirtschaftsverb. Donau Ameisberg

Bgm. Nicole Leitenmüller (GR Franz Ammerstorfer(ÖVP))

GR Roland Smetschka Mittermayr(ÖVP) GR Elisabeth Stadt (ÖVP)

GV Ewald Höglinger (SPÖ) (GR Ilse Hammer (SPÖ))

Vorstand:

Bgm. Nicole Leitenmüller (GR Roland Smetschka Mittermayr)

Generalversammlung des „Regionalverein Donau Böhmerwald“

Bgm. Nicole Leitenmüller (Vizebgm. Reinhard Richtsfeld)

Generalversammlung des „Regionalentwicklungsvereins Donau Böhmerwald“(LEADER)

Bgm. Nicole Leitenmüller

Vizebgm. Reinhard Richtsfeld

Mag. Jutta Schmidhofer

DI. Markus Pöchtrager

Generalversammlung des „Regionalverein Donau Böhmerwald“

Bgm. Nicole Leitenmüller (Vizebgm. Reinhard Richtsfeld)

Generalversammlung der „Energiegenossenschaft Donau Böhmerwald eGen

GR Ersatzmitglied Wilhelm Hopfner

Generalversammlung des Vereins „Lebensraum Donau Ameisberg“

Vorschlag: GR Mitglied Michael Rangger

Generalversammlung des Vereins „Donaufähre Obermühl Kobling

Vizebgm. Reinhard Richtsfeld (EGR Helmut Öller)

Aus der ÖVP Fraktion wurde als Obmann GV Willibald Hackl und als Stellvertreter GR Ing. Franz Reiter bestellt.

In der 2. Gemeinderatssitzung am 04.11.2021 wurden dann die Ausschüsse (7 incl Prüfungsausschuss) festgelegt, und im Anschluss die Obfrauen/-männer inklusive deren Stellvertreterinnen und die jeweiligen Mitglieder gewählt, die sich wie folgt zusammensetzen:

Verbandsversammlung Sanitätsgemeindeverband Lembach:

Bgm . Nicole Leitenmüller (ÖVP) (Andreas Gabriel (ÖVP))

Vizebgm . Reinhard Richtsfeld (ÖVP) (Klaus Reiter (ÖVP)

Elisabeth Stadt (ÖVP) (Daniela Ammerstorfer (ÖVP)

Christian Böhm (ÖVP) (Monika Kasper (ÖVP)

Judith Past (SPÖ) (Ilse Hammer (SPÖ)

Jagdausschuss Lembach:

Reiter Franz (ÖVP) (Peter Bauer (ÖVP)

Thomas Ammerstorfer (ÖVP) (Willibald Hackl (ÖVP)

Philipp Leitenmüller (ÖVP) (Andreas Pühringer (ÖVP)

Personalbeirat Lembach:

Dienstgebervorteiler:

Leitenmüller Nicole (ÖVP) Willibald Hackl (ÖVP)

Richtsfeld Reinhard (ÖVP) Andreas Gabriel (ÖVP)

Ewald Höglinger (SPÖ) (Ilse Hammer (SPÖ)

Gemeinde Jugendreferent

Leitenmüller Philipp (ÖVP) (Rangger Michael)

Prüfungsausschuss:

Ilse Hammer (SPÖ) Obfrau

Bernhard Hötendorfer (FPÖ) Obfrau Stellvertreter

Franz Ammerstorfer (ÖVP)

Hubert Schinkinger (ÖVP)

Reinhard Steiner (MFG)

Ersatzmitglieder:

Veronika Höglinger (SPÖ)

Peter Beißmann (FPÖ)

Hermann Bruckmüller (ÖVP)

Daniela Ammerstorfer (ÖVP)

Erich Trautendorfer (MFG)

FÜR OBERÖSTERREICH:

ZUSAMMENHALTEN UND ZUSAMMENSTEHEN

Herr Landeshauptmann, das ganze Land ist wieder in einem Ausnahmezustand. Wie geht es Ihnen dabei?

Die Lage ist und bleibt ernst. Wir alle haben mit einer 4. Welle im Herbst gerechnet, doch selbst Experten haben nicht prognostiziert, dass sie mit so einer Wucht zuschlägt und es innerhalb der Welle noch einmal zu so einem starken Anstieg kommt. Das macht uns in ganz Österreich und insbesondere auch in Oberösterreich sehr zu schaffen.

Worauf kommt es in den nächsten Wochen an?

Die Maßnahmen sind sehr einschneidend. Sie sind aber notwendig, um sich selbst, sich gegenseitig und vor allem unsere Gesundheitsversorgung zu schützen. Ich bitte Sie daher: Halten Sie sich bitte an die Schutzmaßnahmen, beschränken Sie Ihre Kontakte und schützen Sie damit Ihre Liebsten.

Wie steht es um die Impfung?

Gegen das Virus hilft einzig und allein die Schutzimpfung. Wenn die Impfquote nicht signifikant steigt, wird uns das Virus immer wieder überrollen und uns der Freiheit berauben. Denn nur die Schutzimpfung schützt vor schweren Verläufen und letztlich davor, dass unsere Spitäler immer wieder an die Grenzen der Belastbarkeit kommen.



Foto: © Maybach

Landeshauptmann Thomas Stelzer: „Zur Bewältigung dieser Krise braucht es die Hilfe der Menschen und die Bereitschaft, an das Wohl anderer zu denken.“

— ”

Rücken wir als Gesellschaft zusammen, indem wir Abstand halten.

Landeshauptmann
Thomas Stelzer

“ —

Was sagen Sie jenen, die derzeit noch ungeimpft sind?

Ganz einfach: Bitte vertrauen Sie den Experten. Wenn Sie krank werden und ein Spital brauchen, dann verlassen Sie sich auf genau dieselben Experten. Also vertrauen Sie ihnen auch beim Impfen.

Wie geht es jetzt weiter?

Die Politik allein kann diese Krise nicht bewältigen. Es braucht die Hilfe

der Menschen und die Bereitschaft, an das Wohl anderer zu denken: an Kinder, Kranke, an jene im Gesundheitswesen, die bis zur Erschöpfung gegen Corona kämpfen.

Ich bitte Sie als Landeshauptmann: Rücken wir als Gesellschaft zusammen, indem wir Abstand halten und uns impfen lassen. Damit übernehmen wir gemeinsam Verantwortung für unser Land und unsere Mitmenschen.

Infos & Termine zur Corona-Schutzimpfung:

www.ooe-impft.at



NACHHILFE

Englisch-Spanisch-Deutsch

Lerncoaching
 Prüfungsvorbereitung
 Unterricht
 Konversation
 € 22,-/Stunde

KORREKTORAT

bzw. **LEKTORAT**

Englisch und Deutsch

Privatkunden: € 27,-/Stunde
 (Fach-, Bachelor-, Masterarbeiten etc.)
Firmen: € 37,-/Stunde

ÜBERSETZUNGEN

Englisch und Deutsch
 Honorar nach Kostenvoranschlag



**SPRACH/
 DIENSTLEISTER
 OBERÖSTERREICH**

Maria Falkner Akad.Ü.

Vatersreith 24
 4144 Oberkappel

Telefon: ++43-(0)7284-628
 Mobil: ++43-(0)664-73138549
 eMail: maria_falkner@aon.at



Honorare netto
 (§ 6 Abs.1 Z 27 UStG)

allround
matrasen & zubehör

**Wir wünschen eine
kuschelige Weihnachtszeit!**

fleuresse

Rohrbach, Schulstraße 2 www.allround.co.at

Wissenswertes u News



Gemeindefragen, Zivilschutz,
Prävention, Breitbandinternet

Vizebürgermeister und
ÖVP-Gemeindeparteibeamteter

Reinhard Richtsfeld

Die Herbstwahlen 2021 sind geschlagen!

Die ÖVP Lembach und ihre Bürgermeister*innen genießen seit den ersten Wahlen im Jahre 1949 ungebrochen großes Vertrauen.

Die im September stattgefundenen Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister-Wahlen sind schon wieder Geschichte. Die dadurch neu zusammengesetzten Gremien mittlerweile konstituiert und schon wieder voll im Arbeitsmodus.

Wahlauseinandersetzungen sind stets Ausdruck einer funktionierenden Demokratie. Trotzdem sind alle Beteiligten stets froh, wenn diese Zeit wieder vorbei ist und endlich der bestimmungsgemäßen Tätigkeit nachgegangen werden kann. Wichtig bleibt auch, dass in solchen Wahlauseinandersetzungen nicht zu viel Porzellan zerschlagen wurde.

Die Lembacher Gemeinderatswahl 2021 brachte in der 72-jährigen ÖVP-GR-Wahl-Geschichte ein Ergebnis, welches mit einem lachenden und einem weinenden Auge betrachtet werden kann. Weinend der Verlust des 2009 erstmals erworbenen 13. Mandates, unseres Wackelmandates, und lachend das Zurückgewinnen des 2015 verlorenen 4. Gemeindevorstandsmandates.

Somit ist die ÖVP Lembach im neu zusammengestellten Lembacher Gemeinderat (GR) nunmehr mit 12 von 19 Mandataren vertreten. Im Gemeindevorstand (GV), sowie in den installierten Ausschüssen (ausgenommen Prüfungsausschuss) haben unsere ÖVP-Vertreter*innen jeweils 4 von 5 Sitzen inne.

Besonders erfreulich war das Ergebnis des ersten Urnenganges unserer Bürgermeisterin Nicole Leitenmüller, welche trotz des Faktums der Kandidatur eines Gegenkandidaten mit 86,84 Prozent einen besonders tollen Vertrauensbeweis erhielt.

Für die GR-Periode 2021-2027 vertreten folgende Personen die ÖVP im Gemeinderat:
Bgm. Nicole Leitenmüller, Vizebgm. Reinhard Richtsfeld, GV Willi Hackl, GV Andreas Gabriel, GR Barbara Höltschl, GR Horst Kreuzwieser, GR Franz Ammerstorfer, GR Michael Rangger, GR Elisabeth

Stadt, GR Roland Smetschka-Mittermayr, GR Christian Böhm und GR Franz Reiter.



1. Reihe v.l.: Franz Ammerstorfer, Willibald Hackl, Vizebgm. Reinhard Richtsfeld, Bezirkshauptfrau Dr. Wilbirg Mitterlehner, Bgm. Nicole Leitenmüller, Horst Kreuzwieser, Elisabeth Stadt.

2. Reihe v. l.: Andreas Gabriel, Roland Smetschka-Mitterlehner, Franz Reiter, Barbara Höltschl, Christian Böhm, Michael Rangger, Hubert Schinkinger (1. ÖVP-EGR)
Foto: Bernhard Baumüller

Bgm. a. D. Herbert Kumpfmüller für sein Wirken geehrt!

Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde als Danke für jahrzehntelangen Einsatz

Im dritten Anlauf klappte Anfang Oktober 2021, also nach eineinhalb Jahren Verspätung, die Durchführung der Ehrenbürgerfeier für Bürgermeister a.D. Dir. Herbert Kumpfmüller.

Anhand der von Bürgermeisterin Nicole Leitenmüller aufgelisteten Tätigkeiten und Verdienste wurde dabei den Anwesenden schnell bewusst, wie weitreichend und zeitintensiv die Tätigkeiten des Geehrten im Rahmen seiner vielen Ämter waren.

Umtriebig und wissensbegierig

Seine themenmäßig fast uneingeschränkte Wissensgier, gepaart mit dem Lehrberuf für Deutsch und Geschichte, und seine langjährige Bürgermeistererfahrung ließen ihn zu einem extrem interessierten und wissenden Menschen werden.



„Korrekt, gewissenhaft, gründlich und genau“, so definierte Bezirkshauptfrau Wilbirg Mitterlehner den Geehrten in ihrer Dankesrede für die 29 Jahre der Zusammenarbeit im Sozialhilfeverband und diversen anderen Verbänden.

Festredner wie Altlandeshauptmann Josef Pühringer und der ehemalige Landtagspräsident Wolfgang Stanek zollten Herbert Kumpfmüller für sein jahrzehntelanges Schaffen und die hohe fachliche und menschliche Kompetenz ebenfalls den gebührenden Respekt.

Die gemeindepolitische Karriere von Herbert Kumpfmüller begann 1984 als Organisationsreferent im ÖVP-Gemeindeparteivorstand. Bereits ein Jahr später wurde er Mitglied des Lembacher Gemeinderates und 1990 erstmals Bürgermeister von Lembach. Mit seinen Bgm-Kandidaturen in den Jahren 1991, 1997, 2003, 2009 und 2015 wurde Herbert Kumpfmüller die seltene Ehre zuteil, insgesamt sechs Mal auf das Amt des Bürgermeisters angelobt zu werden.

In dieser Funktion konnte der leidenschaftliche Politiker in den folgenden drei Jahrzehnten eine Vielzahl von großen Projekten forcieren und umsetzen.

Besonders hervorzuheben: Der Bau der Variante 5 samt neuer Ortszufahrt, die Erweiterung und Eröffnung der Landesmusikschule, der Umbau der Alfons-Dorfer-Halle zur bezirksweiten Veranstaltungshalle, das neue Feuerwehrzeughaus und der Umbau und die Fertigstellung des Altenheimes.



"Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau". Ein großer Dank gebührt auch Brigitte Kumpfmüller, die ihren Gatten während seiner Bürgermeisterzeit sofort es ging begleitete und ihn stets unterstützte.

Sein persönliches Herzensprojekt war aber das Heimatbuch, welches er in 3-jähriger Projektarbeit verfasste und welches er anlässlich des 400-jährigen Marktjubiläums im Jahre 2012 der Lembacher Bevölkerung präsentierte.

Lembacher Nachrichten und Lembach-Online

ÖVP-intern bekleidete Herbert Kumpfmüller zudem von 1998 bis 2014 das Amt des Gemeindeparteiobmannes. Den zeitlich längsten Abschnitt all seiner angeführten Tätigkeiten war bzw ist er aber Redakteur der Lembacher Nachrichten. Seit 1984 bis dato, also seit 37 Jahren verfasst er Artikel und Berichte und versucht als Gemeindechronist die Lembacher*innen geschichtlich am Laufenden zu halten. 22 Jahre lang hatte er als Herausgeber der Lembacher Nachrichten bzw. Lembach-Online die Verantwortung getragen.

Die ÖVP-Familie bedankt sich an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich und gratuliert zur mehr als verdienten Verleihung der Lembacher Ehrenbürgerschaft.

GEMEINSAM.SICHER in Österreich

Sicherheitstipps von Vizebgm. Reinhard Richtsfeld

Betrug gegen ältere Personen

Während der althergebrachte klassische Enkel- bzw. Neffentrick rückläufig ist, kommt es derzeit bei den Betrügereien gegen ältere Personen vermehrt zu Tathandlungen, welche alle denselben „Modus Operandi“ verfolgen. Nämlich unter Einsatz eines sogenannten „**Schockanrufes**“ die vorübergehende Verwirrtheit der angerufenen Personen auszunützen.

Dabei drängen sich hier drei Vorgehensweisen sehr stark auf:

Die Anruferin oder der Anrufer gibt sich als  Polizeibeamtin oder -beamter (vereinzelt auch als Staatsanwältin/Staatsanwalt oder Richterin/Richter) aus und erklärt dem späteren Opfer, dass es in seiner Nähe zu einem Raubüberfall oder Einbruch gekommen sei. Eine Täterin oder ein Täter konnten festgenommen werden, bei ihr/ihm wurde eine Liste gefunden, auf der unter anderem auch der Name und die Adresse des späteren Opfers vermerkt sind.

Die Anruferin oder der Anrufer gibt sich als  Polizeibeamtin oder -beamter aus und gibt an, dass ein Familienmitglied einen Verkehrsunfall verursacht habe und sich in Haft befände. Eine Entlassung aus der Haft sei nur gegen Zahlung einer Kaution möglich. Die Abholung des Geldes erfolge ebenfalls durch eine Polizeibeamtin oder einen Polizeibeamten in Zivil.

Die Anruferin oder der Anrufer gibt sich als  Ärztin bzw. Arzt aus, ein Familienmitglied befände sich auf Grund einer schweren Erkrankung (in letzter Zeit auch COVID 19) in Spitalsbehandlung, für die notwendigen Medikamente wäre jedoch ein hoher, meistens fünfstelliger Geldbetrag erforderlich.

Wichtige Verhaltenstipps dazu:

- Die Polizei verlangt am Telefon nie die Herausgabe von Bargeld oder Wertgegenständen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn ein Anrufer Sie nach Wertgegenständen, Bargeld oder Ihrem Kontoguthaben fragt. Beenden Sie sofort das Gespräch.
- Für einen Anruf bei der Polizei nie die Rückruf-funktion verwenden, sondern immer die Telefonnummer der Polizei 133 eintippen.

Seniorenbund

Erfreulicherweise konnten trotz einiger Planänderungen viele im Herbstprogramm 2021 angekündigte Vorhaben abgehalten bzw. umgesetzt werden.

Wanderung zur Ruine Falkenstein

Bei dieser Herbstwanderung fuhren wir morgens mit dem Postbus nach Pfarrkirchen. Von dort ging es mit kurzen Rasten und Geschichten, erzählt von Wanderreferent Josef Falkinger, zu Fuß weiter zur Ruine Falkenstein. Nach Besichtigung der Ruine samt Baustelle ging es über den Maierhof zurück nach Hofkirchen ins Gasthaus Froschauer und danach mit dem Bus wieder nach Lembach.



Besichtigung rund um Schwarzenberg

Im Oktober machten wir einen Halbtagesausflug nach Schwarzenberg. Vorstandsmitglied Josef Kasper hatte sich in seiner ehemaligen Heimat wieder besondere Schmanckerl zum Besichtigen ausgesucht. Diese reichten vom Biohof Greiner in Panidorf, über das Schwarzenberger Heimathaus mit dem integrierten Stiftermuseum bis hin zur ehemaligen Volksschule und dem Heiligen Grab. Nach der Abschlussjause im Gasthaus zum Dreiländereck ging es wieder heimwärts.



Wanderung zum Stausee Langhalsen

Bei der zweiten Herbstwanderung ging es mit dem Bus nach Altenfelden. Dann zu Fuß zum Einlassbauwerk in Langhalsen, wo es eine Führung durch den Werkmeister des Kraftwerkes Partenstein gab. Nach kurzem Fußmarsch über den Bahnhof und kleinem

Rundgang im Ort Neufelden gab es dann im Gasthaus Einstein das Mittagessen. Danach ging es wieder mit dem Bus nach Lembach.



Das monatliche Frühstücken am jeweils ersten Freitag im Monat bei unserer Cafehauswirtin Maria wurde immer sehr gut angenommen. Es ist ein besonderes Angebot für alle Senior*innen die gemeinsam ein Frühstück genießen wollen.

Zum traditionellen Spiele-Nachmittag kamen wieder viele Senior*innen und genossen gemeinsam einen geselligen Nachmittag. Zur Überraschung gab es dabei wieder den schon traditionellen Fashingskrapfen.

Musicalfahrt ins Musiktheater

Der kulturelle Höhepunkt in diesem unsicheren „Corona-Jahr“ war sicher die Musicalfahrt ins Musiktheater nach Linz. Von Vorstandsmitglied Wera Jung waren für die Aufführung „Wie im Himmel“ insgesamt 40 Teilnehmer*innen gewonnen worden.



Im zweiten Halbjahr 2021 feierten folgende Mitglieder ihre Geburtstage:

95 Jahre Annemarie Nedwed, Juliane Altendorfer
 80 Jahre Herbert Wakolbinger, Alois Schmidhofer,
 75 Jahre Frieda Hofer, Erwin Hofer, Franz Hinterberger,
 70 Jahre Franz Streinesberger,

Aufgrund des aktuellen Lockdowns können wir auch heuer keine Weihnachtsfeier abhalten. Der Vorstand ist aber bemüht, trotz der sicherlich wieder länger andauernden Einschränkungen auch für 2022 wieder ein interessantes Halbjahresprogramm zu erstellen.

Der Seniorenbund wünscht allen Mitgliedern FROHE WEIHNACHTEN und ein glückliches, gesundes NEUES JAHR 2022. Und bleibts X'UND!

Blackout

Eine reale Bedrohung

Teil 3 - Notstromaggregate und PV-Anlagen

Nach dem Besuch von Blackout-Vorträgen kommt als häufige Reaktion, dass man sich als Vorsorgemaßnahme gleich ein Notstromaggregat anschaffen möchte. Dieser Schritt macht zwar Sinn, sollte jedoch vor allem im Privatbereich gründlich überlegt werden. Mit der Anschaffung eines solchen sind nämlich im Ernstfall längst nicht alle Probleme durch reine Schalterbetätigung gelöst.



Wichtig ist dabei, dass als Erstes eine genaue Bedarfs- und Problem-analyse durchgeführt werden sollte. Hier ist die Heranziehung eines fachkundigen Elektroexperten unumgänglich. Es müssen nämlich eine Vielzahl von Fachfragen wie z.B.: Wieviel Leistung wird benötigt, was soll betrieben werden, wie soll die Einspeisung ins Hausnetz erfolgen usw. analysiert und beantwortet werden.

Zudem sind Kernpunkte wie die Findung eines für den Dauerbetrieb geeigneten Aufstellplatzes (Abgase und Lärm) oder die Lagerung größerer Treibstoffmengen (auch kleine Geräte benötigen Unmengen) in die Problemlösung einzubeziehen.

Bei richtiger Dimensionierung bzw. Verbrauchererfassung (Differenzierung in ohmsche, induktive oder besonders sensible elektronische Geräte) wird oftmals kein Dauerbetrieb des Notstromaggregates notwendig sein. Zur Effizienzhebung könnte hier auch der Einsatz eines Batteriespeichers angedacht werden. Dazu bedarf es aber sicherlich fachmännischer Beratung.

Inselbetriebene Photovoltaikanlagen

Auch die Besitzer einer Photovoltaikanlage haben in der Regel bei einem Stromausfall keine Stromversorgung. Rund 95 Prozent der heutigen Anlagen sind netzgeführt. Das heißt, dass sie nur dann Strom produzieren, wenn das öffentliche Netz vorhanden ist, was bei Stromausfall nicht der Fall ist. Nur Anlagen, die für einen „Inselbetrieb“ ausgelegt sind, können autark weiterarbeiten. Diese Ausrüstung sollte am besten gleich bei der Neuinstallation - da kosten-



Nur "Inselbetriebene PV-Anlagen" funktionieren bei einem Stromausfall.

günstiger - mitbedacht werden. Im Krisenfall ist diese Investition aber unbezahlbar. Auch hier darf ich auf die fachmännische Beratung hinweisen.

Abhilfe durch Weltneuheit aus Lembach

- Fa. Eckertronik

Eine kostengünstige Variante, die beim Thema „Photovoltaik“ aus der Blackout-Sackgasse führt, ist da die Neuentwicklung der Firma Eckertronik aus Lembach.

Das nachstehend gezeigte Gerät, das direkt an die Photovoltaik Anlage angeschlossen werden kann, liefert nämlich dauerhaft Sonnenenergie. Dabei entstehen weder gefährliche Abgase noch wird dazu Treibstoff benötigt. Somit kann jeden Tag, beliebig lang, von der PV-Anlage zur Verfügung gestellter Strom an der am Gerät angebrachten Steckdose entnommen werden (0 bis 230V, reiner Sinus, maximal 2000 Watt). Hierfür ist kein Speicher notwendig und das Gerät ist für jede bestehende Photovoltaik Anlage passend.



Anfragen an: Firma Eckertronik, 4132 Lembach, Marktplatz 9, eckertronik@utanet.at, Mobil: 0664 332 3381.

.. dass man zusammen stark sein kann

Das Leben bremst, zum viertel Mal,
die Konsequenzen sind fatal,
doch bringt es nichts wie wild zu fluchen,
denn solch wütendes Verhalten,
wird die Menschheit weiter spalten.

Viel zu viel steht auf dem Spiel,
Zusammenhalt, das wär' ein Ziel,
nicht jeder hat die gleiche Sicht ..
Nein, das müssen wir auch nicht ..

Die Lage ist brisant wie selten,
trotz allem sollten Werte gelten
und wir uns nicht die Schuld zuweisen,
es hilft nicht, wenn wir uns zerreißen.

Keiner hat soweit gedacht,
wir haben alle das gemacht,
was richtig schien und nötig war,
es prägte jeden, dieses Jahr.

Für alle, die es hart getroffen,
lasst uns beten,
lasst uns hoffen,
dass diese Tage schnell vergeh'n
und wir bess're Zeiten wieder seh'n.

**Ich persönlich glaube dran,
dass man zusammen stark sein kann ..
Für Wandel, Heilung, Zuversicht,
zünd' an mit mir ein Hoffnungslicht.**

Unbekannt / WhatsApp-Rundlauf



**FAIR .. LEBEN
VERÄNDERT**

Blackout – ein Stromausfall, der alles verändert

Der Verein „Lebensraum Donau-Ameisberg“ hat wie in der LN bereits berichtet im Frühling 2021 zu diesem Thema ein Projekt gestartet.

Damit möchten wir die Bevölkerung unserer acht Mitgliedsgemeinden bei den Vorsorgemaßnahmen auf einen längerfristigen, großflächigen Stromausfall unterstützen, um im Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein. Aber nicht nur ein Stromausfall, sondern auch andere Katastrophen (Unwetter, Reaktorunfall etc.) können von einer Stunde auf die andere alles verändern. Ein Zivilschutz-Vorsorge-Set sollte daher für einen Katastrophenfall in jedem Haushalt vorhanden sein. Der Verein „Lebensraum Donau-Ameisberg“ hat nun für die Gemeinde ein „Vorsorge-Set“ angekauft und dieses der Gemeinde als „Muster“ zur Verfügung gestellt. Damit hat nun jeder Bürger die Möglichkeit, das „Vorsorge-Set“ zu besichtigen und sich über den Kauf



des Sets zu informieren. Vereine haben die Möglichkeit sich dieses „Vorsorge-Set“ bei der Gemeinde auszuborgen, um es im Rahmen von Veranstaltungen den Vereinsmitgliedern zu zeigen.

Wir vom Verein „Lebensraum Donau-Ameisberg“ hoffen, dass viele Personen von diesem Informationsangebot Gebrauch machen und in der Folge auch die notwendigen Vorsorgemaßnahmen treffen! Infos: www.zivilschutzverband.at



LABg. Gertraud Scheiblberger



BPO LABg. ÖR Georg Ecker



BGF Michael Gierlinger

Bei Fragen oder Anliegen erreichen Sie uns unter 07289 81 45 oder rohrbach@oövp.at



EINE FROHE ADVENTSZEIT & EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST

Als ganzes Team sagen wir: „**Danke für die gute Zusammenarbeit**“ und das uns entgegengebrachte Vertrauen in diesem außergewöhnlichen Jahr 2021!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2022.



EM Moser GmbH, Falkensteinstraße 19
A-4132 Lembach, Tel. +43(0) 7286 8113
f www.redzac-moser.at



www.unimarkt.at

**ÜBER 1.000
BIO PRODUKTE**

Bio Genuss

bei Unimarkt



**KENNEN SIE SCHON
DIESE MARKEN?**



NATÜRLICH FÜR UNS

Die erste 100 %ig klimaneutrale Biomarkete in Österreich mit Deklaration der Produzenten und Lieferanten auf der Verpackung - natürlich palmölfrei.



Böhmerwaldstraße 4
4132 Lembach
im Mühlkreis



ALNATURA

Neu bei Unimarkt! Für das Unternehmen, das seit 1984 besteht, hat es oberste Priorität, ausschließlich Lebensmittel von Bio-Höfen zu verwenden, um die Umwelt zu schützen.



Erneuere das Angesicht der Erde!

Weihnachtsbitte zum Hl. Geist um eine immer dringendere Erneuerung der Welt

Heiliger Geist, du durchdringst alles, ohne dich hat nichts Bestand. Ich bitte dich jetzt mit großem Vertrauen: Erneue das Angesicht der Erde!

Sieh an unsere Not, sieh an unser Elend, die Welt ist in Aufruhr! Hass, Gewalt, Lüge und Verwirrung übernehmen immer mehr die Herrschaft auf der Erde, nichts ist davor sicher. Brich du diese Macht, gebiete dem Bösen Einhalt und stell wieder Ordnung her! Schaff Frieden auf der Welt, lass alle Völker und Menschen in Eintracht miteinander leben! Entferne alle Unrechtssysteme, alle Diktaturen, befreie die Menschen von jeder Gewaltherrschaft! Bewahre uns vor Krieg, Terror und jeder Gewalttätigkeit!

Erneuere die Herzen der Menschen, erfülle sie mit deiner Liebe und Freude, deinem Frieden und deiner Hoffnung! Lass alle die Wahrheit erkennen und führe sie zu Jesus Christus, dem Herrn der ganzen Welt! Dann wird Jesus herrschen auf der Erde, er wird ein Reich der Liebe und des Friedens errichten und seine Herrschaft wird kein Ende haben. Amen.

Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu, (Offb 21,5)

Text: Unbekannte
Mystikerin aus Deutschland



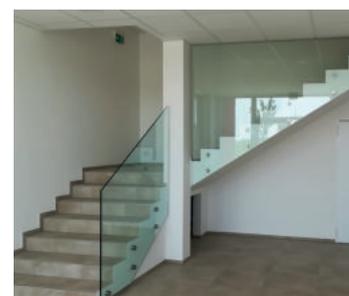
GLAS FALKNER GmbH

4132 Lembach, Linzerstraße 5, TEL.: 07286/8241, FAX: DW 4,

E-mail: lembach@glas-falkner.at

www.glas-falkner.at

GLASKLARE LÖSUNGEN VOM SPEZIALISTEN



**Für die ganzjährige Treue und die vielen netten Momente mit Ihnen sagen wir DANKE .
Gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr, Gesundheit und Freude wünschen wir Ihnen!**

Familie Steinger & Mitarbeiter



WEIHNACHTEN

**Steh auf, werde licht!
Denn dein Licht ist gekommen,
und die Herrlichkeit des Herrn
ist über dir aufgegangen.
Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde
und Dunkel die Völkerschaften;
aber über dir strahlt der Herr auf, und sei-
ne Herrlichkeit erscheint über dir. (...)
Da wirst du schauen und strahlen,
dein Herz wird erbeben und sich weiten.**

Jesaja 60,1-2.5a

Steh auf, werde licht! Zwei markante Rufe, Aufforderungen eher, setzt der Prophet Jesaja an den Anfang, wenn er vom Kommen Gottes in unsre Welt spricht. Es ist ein Weckruf an alle Menschen guten Willens. Da gibt es kein Liegenbleiben. Jesus, das Licht der Welt ermöglicht uns das Aufstehen, die Neu- ausrichtung, die Umkehr und dass auch wir selber Licht werden für unsere Mitmenschen.

www.kumpfmueeller.co.at



Ein stabiles
Fundament für
die Zukunft:
Auch 2022 mit Sicherheit
auf die Besten bauen.



Unsere Projekte

haben wir auch im vergangenen Jahr mit gewohnt höchster Professionalität, viel Sorgfalt und natürlich mit Begeisterung umgesetzt. Die schönste Bestätigung dafür ist das Vertrauen unserer Kunden, das uns stolz macht – dafür möchten wir Danke sagen!

Unsere Mitarbeiter

sind die sichere Basis unseres Erfolges. Deshalb danken wir unserem erfahrenen Profi-Team für die tagtäglichen Leistungen.



Interesse an einem handwerklichen Beruf?

Bewirb dich bei uns! Wir suchen laufend Lehrlinge.



Frohe Weihnachten
wünscht das gesamte Team!

Im **Betriebsurlaub vom 22.12.21 bis einschließlich 16.01.22** tanken wir neue Energien für die Bauvorhaben im kommenden Jahr.

KUMPFMÜLLER BAU
Wir bauen mit Begeisterung

Linzerstraße 46, A-4132 Lembach | Pfarrkirchen | Kollerschlag
Tel: +43 7286 8123, office@kumpfmueeller.co.at

Bisher verliehene Ehrenbürgerschaften in Lembach

Wenn eine Gemeinde im Laufe eines ganzen Jahrhunderts gerade einmal 14 Ehrenbürgerschaften verliehen hat, dann ist sie mit dieser höchsten Auszeichnung jedenfalls äußerst sparsam umgegangen.

In der Liste dieser ausgezeichneten Persönlichkeiten finden wir: 1 Landeshauptmann, 2 Bezirkshauptmänner, 1 Bezirksrichter, 1 Pfarrer, 2 Gemeindeärzte, 1 Dentisten, 1 Postmeister, 1 Kapellmeister, 1 Tischlermeister, 3 Oberlehrer und 2 Bürgermeister.



1903: Karl Altwirth, Oberlehrer – Verdienste um Gemeinde-Sparkasse, Bildung und Kultur

1903: Dr. August Stolz – 50 Jahre Praktischer Arzt in Lembach, Verdienste um Schützenverein Lembach (Oberschützenmeister)

1904: Matthias Steppich, Pfarrer in Lembach von 1875-1907 – größter persönlicher Einsatz beim Wiederaufbau Lembachs nach dem Großen Ortsbrand von 1876 (Material- u. Geldbeschaffung, Zusammenhalt, Vorbildwirkung,?)

1909: Hofrat Dr. Moriz Scheibl, Gerichtsvorsteher des Bezirksgerichtes Lembach - Initiator der Gemeinde-Sparkasse Lembach und mit Norbert Hanrieder Gründer der Ameisbergwarte



1909: Hermann Oberhummer, Postmeister – zwischen 1894 und 1916 5x und insgesamt 11 Jahre Bürgermeister

1916: Dr. Johann Nepomuk Hauser – Prälat, Reichsratsabgeordneter und Landeshauptmann von OÖ

1928: Hans Czekal, Oberlehrer in Lembach - Verdienste um Bildung und Kultur

1930: Dr. Franz Ensinger - Bezirkshauptmann von Rohrbach

1952: Dr. Gustav Windischbauer – von 1925 – 1953 Gemeindearzt in Lembach

1956: Ing. Friedrich Molek aus Linz – von 1946 - 1966 Kapellmeister der Musikkapelle Lembach



1984: Hans Stadler, Dentist – Verdienste: Gründungsbmann Musikverein 1946-59), Gründungsbmann Sportverein 1947, Initiator Faschingszüge und Theateraufführungen, Obmann Fremdenverkehrsverband Donau-Ameisberg

1998: Hofrat Dr. Karl Winkler - Bezirkshauptmann von Rohrbach, Initiator des Sozialsprengel Oberes Mühlviertel (ARCUS), Verdienste um Errichtung des Bezirksaltenheimes Lembach, Leitender Redakteur Bezirksheimatbuch Rohrbach



2008: Karl Ensbrunner, Tischlermeister - große Verdienste um Gemeinde (VzBgm), Pfarre (Pfarrchronik), Kultur (Kustos Heimatmuseum) und Feuerwehr

2021: OSR Herbert Kumpfmüller, Hauptschuldirektor – 30 Jahre Bürgermeister, Soziales (Sozialhilfeverband Rohrbach, Sozialsprengel, ARCUS, ARTEGRA) und Sport (Jugendfußball, Tennis), Verfasser des Heimatbuches „400 Jahre Marktgemeinde Lembach“

Die Ehrenbürgerschaft von Pfarrer Matthias Steppich wurde von Karl Ensbrunner im Historischen Pfarrschematismus der Diözese Linz entdeckt.



v.o.: Karl Altwirth, August Stolz, Matthias Steppich, Moriz Scheibl, Friedrich Molek, Hans Stadler, Herbert Kumpfmüller und Karl Winkler, Karl Ensbrunner

ÖAAB: Mehr Geld für alle arbeitenden Menschen und deren Familien im Bezirk

"Ende November erfolgte im Nationalrat der Beschluss des Bundesbudgets. Dabei wurde eine große finanzielle Entlastung für alle steuerzahlenden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf den Weg gebracht", freut sich die Obfrau des ÖAAB in Oberösterreich, LH-Stellvertreterin Christine Haberlander. "Besonders Familien mit Kindern profitieren durch die Erhöhung des Familienbonus. Und das ist gut und gerecht so. Sie leisten, nicht nur in Zeiten der Pandemie, einen besonders wertvollen Beitrag in unserer Gesellschaft."

Im Rahmen der ökosozialen Steuerreform werden wichtige Forderungen des ÖÖVP-Arbeitnerbundes umgesetzt:

- Die 2. Steuertarifstufe wird im Juli 2022 von 35 auf 30 Prozent gesenkt, das bringt bis zu 650 Euro Entlastung pro Jahr. Im Juli 2023 wird die 3. Steuertarifstufe von 42 auf 40 Prozent gesenkt, hier ist eine maximale Entlastung von 580 Euro im Jahr möglich.
- Der Familienbonus wird ab Juli 2022 von 1.500 Euro auf 2.000 Euro pro Kind und Jahr erhöht. Der Kindermehrbetrag, für Alleinverdienende und Alleinerziehende mit geringem Einkommen, auf 450 Euro.
- Darüber hinaus werden kleine Einkommen ab Juli 2022 mit einer Senkung der Krankenversicherungsbeiträge entlastet. Davon profitieren vor allem einkommensschwache Personen und Familien.

"Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steuerfrei am Erfolg des Unternehmens beteiligen!"



ÖAAB-Landesobfrau LH-Stv. Christine Haberlander und Landesgeschäftsführer Wolfgang Brandstätter

"Ein Mitarbeiter-Beteiligungsmodell ermöglicht zudem in Zukunft, dass Beschäftigte bis zu 3.000 Euro steuer- und sozialversicherungsfrei als Erfolgsprämie erhalten können", hebt die ÖAAB-Landesobfrau einen besonders wichtigen Punkt im Steuerreform-Paket hervor, der Leistung belohnt. "Die Wirtschaft läuft gut. Unternehmen können ihre Arbeitskräfte so direkt und ohne Zugriff des Fiskus am Unternehmenserfolg beteiligen."

"Mit der Steuerreform werden zudem wichtige Ökologisierungmaßnahmen gesetzt und der Ausstoß umweltschädlicher Schadstoffe 'bepreist", weist ÖAAB-Landesgeschäftsführer Wolfgang Brandstätter auf einen weiteren Aspekt hin. "Umweltschutz darf aber nicht auf denen lasten, die am Land auf das Auto angewiesen sind. Sie bekommen daher mit dem regionalen Klimabonus eine Unterstützung von bis zu 200 Euro pro Jahr, für Kinder gibt es zusätzlich 50 Prozent zum Klimabonus".

"Mit dieser Steuerreform gehen wir den Weg weiter und entlasten alle, die jeden Tag in der früh aufstehen, zur Arbeit fahren und einen Beitrag leisten" so Haberlander und Brandstätter abschließend.

ÖAAB - Christbaumaktion Samstag, 15. Jänner ab 13:00 Uhr

So wie in den vergangenen Jahren werden auch heuer wieder die ausgedienten Christbäume von ÖAAB Mitarbeitern eingesammelt. BewohnerInnen des Marktbereiches, der Hanriederstraße, Falkensteinstraße und Linzerstraße können ihre Christbäume direkt bei ihren Hauszugängen deponieren. Diese werden dort abgeholt. BewohnerInnen von Siedlungen können ihre Christbäume am 15. Jänner 2022 beim Parkplatz der Alfons Dorfner Halle bis 13.00 Uhr abliefern. Für jene, die ihre Christbäume erst später entsorgen möchten, besteht die Möglichkeit, diese am Parkplatz vor dem Altstoffsammelzentrum zu deponieren.





BÄCKEREI PUMBERGER LEMBACH
Marktplatz 6

Weihnachtsgeschenke trotz Lockdown!

Ich bin jederzeit telefonisch oder per Mail erreichbar!

**martina@wohlfuehlcenter.at
07286 / 200 54**

Gutscheine, Produkte etc. ganz einfach telefonisch oder per E-Mail anfordern.

Individuelle Abholung oder Versendung per Post möglich!



Danke für eure Treue!



Wir wünschen fröhliche Weihnachten sowie Gesundheit, Erfolg und Glück im neuen Jahr!

Wohlfühlcenter Martina
Massage - Fußpflege - Kosmetik



Oberösterreich: Zusammen. Arbeiten.



Die Oberösterreich-Partei

Die Volksschule Lembach stellt sich vor

Lembacher Betriebe sponserten uns 20 iPads

Schon länger war der Wunsch in den Köpfen von uns Lehrerinnen: „Unsere Schule ist technisch top ausgestattet, fehlen nur noch iPads in Klassenstärke, um den Unterricht noch innovativer und abwechslungsreicher gestalten zu können.“

Im Frühling 2021 fassten wir unseren ganzen Mut zusammen und nahmen Kontakt mit Lembach's Unternehmen auf. Als die ersten 3 Firmen gleich für uns offen waren und uns zusagten 1 – 3 iPads zu übernehmen, riefen wir gleich voller Optimismus weitere Betriebe durch. Schlussendlich haben uns 18 Unternehmen unterstützt. Unsere Freude war/ist unbeschreiblich groß.



Wir, das Team der Volksschule und alle Schüler und Schülerinnen möchte die Sponsorenfirmen hier namentlich nennen und uns ganz herzlich BEDANKEN!

Anreither, Bioenergie Lembach, Cafe Fierlinger, Kaufhaus Haderer, Hopfner Metall.Technik, Zahnarzt Dr. Eric Kepplinger, Kneidinger Center, Kumpfmüller Bau, Lehner Tore, LML - Helmut Schürz, EM Moser, ÖkoFEN, Schmidhofer, Naturprodukte Staltner, Notar Dr. Michael Pogacar, Raiffeisenbank Donau-Ameisberg, Sparkasse Mühlviertel-West, Ing. Christoph Stadt

Anmerkung: Unternehmen, die sich im Lockdown befanden, fragten wir bewusst nicht. Wir lassen uns diese im Hinterkopf, denn wir brauchen bestimmt bald wieder Neues für unsere Kids!

Manche überlegen jetzt bestimmt: „Was machen Volksschulkinder mit iPads im Unterricht?“

Auf allen iPads sind Lern – Apps installiert, auf denen die Kinder Rechnen, Sprachlehre, Lesen, Sachunterricht, Konzentration, Ausdauer, usw. trainieren können.

Um den Leseunterricht abwechslungsreich zu gestalten, setzen wir immer wieder LESESPURGESCHICHTEN ein. Das ist eine Art Schnitzeljagd bei der die Kinder durch das Scannen eines QR – Codes direkt am iPad Texte lesen können und dabei auch ein Rätsel lösen müssen.

Manchmal fotografieren sich die Kinder Texte von der Tafel, um diese dann in Ruhe am Platz vom iPad ins Heft übertragen zu können.

Ansagen über das iPad haben sich auch sehr bewährt. Die Lehrerin stellt die digitale Ansage auf das iPad, jedes Kind kann in seinem Tempo den Text schreiben und sich Textteile gegebenenfalls zurückspulen und nochmals anhören. Durch diese Art der Ansage bleibt bei jedem Kind die Konzentration viel höher.

Die iPads können auch mit unseren digitalen Tafeln verbunden werden, dass nutzen wir z.B. um etwas am iPad für alle zu erklären, oder die Kinder können eigene Projekte wie Fotos, Videos, Texte, Referate, . . . der restlichen Klasse präsentieren.

Außerdem bieten wir dieses Jahr das Freifach „digi VS“ an. Dazu melden sich die Kinder an und erfahren Grundlegendes und später Fortgeschrittenes über die Handhabung von Computer und iPad.

Im Laufe dieses Schuljahres erwerben die Kinder den iPad – Führerschein.

Das was wir bis jetzt mit den iPads machen ist wahrscheinlich nur der Anfang, denn laufend entdecken wir weitere Möglichkeiten, die den Unterricht spannend machen.

Wenn die Zeiten wieder entspannter werden, möchten wir alle Sponsoren zu einem Foto in die Schule einladen. Wir freuen uns!



**Wir wünschen allen Lembacher*innen
ALLES GUTE und FROHE WEIHNACHTEN!
Das Team der Volksschule Lembach**

Die erste Klasse der Volksschule Lembach stellt sich vor:

Klassenlehrerin ist Veronika Furtmüller. In unserer Klasse sind 24 Kinder (16 Buben und 8 Mädchen). Unser Lieblingslied ist zur Zeit das Räuberlied. Da bekommt jedes Kind seine eigene Räuberstrophe.

Es unterrichten auch noch andere Lehrerinnen in der ersten Klasse: Frau Weber – Mathematik und Werken, Frau König – Religion und Frau Hackl – Werken; Carmen Pühringer und Daniela Berger arbeiten auch in einigen Stunden mit.

Jede Woche gibt es bei uns einen Buchstabetag. Der jeweilige Buchstabe wird hier mit allen Sinnen erarbeitet: z.B. mit Plastilin bauen, mit Glassteinen nachlegen, balancieren, schmecken und riechen, ... Und noch viele, viele andere Stationen gibt es da.



Bericht der 2. Klasse:

Heuer besuchen 17 Kinder die zweite Klasse der VS Lembach, davon sind 8 Mädchen und 9 Buben. Vier Lehrerinnen und eine Schulasassistentin unterrichten die Schüler*innen. (Klassenlehrerin: Gundi Vierlinger, Mathematik- und Teamlehrerin: Johanna Gierlinger, Werklehrerin: Martha Hackl und Religionslehrerin: Doris König) Seit diesem Jahr neu in unserer Klasse ist unsere Schulasassistentin Daniela Berger.

Gleich zu Beginn des heurigen Schuljahres, am 11. Oktober 2021, fuhren wir gemeinsam mit der 3. und 4. Klasse in das Freilichtmuseum nach Mitterkirchen. Bereits im Vorhinein beschäftigten wir uns in Sachunterricht mit dem Thema. Unter Anderem lasen wir Infotexte, sahen uns einen Film an und gestalteten Zeichnungen im Steinzeitlook.

Im Steinzeitdorf konnten wir an verschiedenen Workshops teilnehmen. Wir durften auswählen zwischen Bogenschießen, Brot backen, Töpfern, Metallarbeit und Blockhütten bauen. Außerdem gab es noch für uns alle eine Führung durch das Steinzeitdorf. Es war ein sehr spannender und abwechslungsreicher Ausflug für uns. Wir hoffen noch weitere abenteuerliche Ausflüge in diesem Schuljahr unternehmen zu können.



In der 3. Klasse ist viel los!

Schüler: 20 (15 lustige Mädchen, 5 brave Buben)
Lehrerin: Andrea Richtsfeld

Ganz viel Spaß hatten wir bei unserem **Kartoffelprojekt**.

Das war los... ein Vormittag im September ... Wanderung zum Zuhause unserer Lehrerin in Römersdorf ... ausgraben der Kartoffeln ... Kartoffelstempel schneiden ... lustige Arbeitsaufträge zur Kartoffel erledigen

... und das auch noch! Noch ein Vormittag ... kochen von Kartoffelgerichten ... arbeiten in Gruppen ... natürlich Suppe, Hauptspeise, Salat und Nachspeise (fast wie im Restaurant)



Bericht 4. Klasse

Die 4. Klasse besuchen heuer 15 Kinder, 6 Mädchen und 9 Buben. Klassenlehrerin ist Direktorin Frau Alice Hartl. Außerdem unterrichten in der Klasse Frau Johanna Gierlinger und Frau Martha Hackl.

Das letzte Schuljahr starteten wir sofort mit der Radfahrprüfung. Die Aufregung war bei allen groß. Wir freuten uns riesig, als wir am 30. September alle die Prüfung schafften und die weiße Fahne vor unserer Schule hissen durften.

Bald darauf schon das nächste Highlight in diesem Schuljahr: die **Lesenacht**.

Von 12.11. auf 13.11. durften wir alle in der Schule übernachten. Wir lösten eine Leserallye, aßen Pizza, schauten uns auf der Leinwand der ADH einen Kinofilm an und machten einen Laternenumzug. Am nächsten Tag frühstückten wir noch gemütlich in der Schule und dann ging es ab nachhause, wo wir uns alle ausschließen. ;-)



Aktuelle Berichte und mehr Fotos finden Sie auf der Homepage der Volksschule:

www.vslembach.at

Einladung zum 1. "Drive in" Weihnachtsstand der Volksschule Lembach



Besucht ab 17. 12. – bis einschließlich 23. 12., im Zuge eines Spazierganges durch Lembach, unseren Weihnachtsstand.

Bei uns gibt es Weihnachtskarten, Christbaumschmuck, Seifen, usw. **Alle Produkte wurden von den Schüler*innen hergestellt.**

Einfach stöbern und das Geld für das Erworbene in die Kasse schmeißen. Vielen Dank! Aus dem Erlös werden zusätzliche Lern - Spiele für unsere neuen iPads angeschafft.

Auch in den beiden Lembacher Geldinstituten kann man im Advent unsere Weihnachtskarten erwerben.



WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!!!

Studienabschluss: Marlene Mühlberger, BSc



Adresse: Moritz-Scheibl-Straße 29

Studium:

Bachelorstudium "Hebammen" an der Fachhochschule Campus Wien mit ausgezeichnetem Erfolg

Akademischer Grad: Bachelor of Science in Health Studies - BSc

Derzeitige Beschäftigung: Hebamme im Landeskrankenhaus Mödling

Die Lembacher Nachrichten gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg.

Weihnachts-Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

Am Donnerstag, 23. Dezember und Donnerstag, 30. Dezember 2021 ist von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr geöffnet.
Am Freitag, 24. Dezember 2021 und am Freitag, 31. Dezember 2021 ist geschlossen.



Brunnthaler
Ihre Rauchfangkehrer

Gerade jetzt, in dieser besonders schwierigen und uns alle fordernden Zeit, wünschen wir Ihnen ein frohes und besinnliches Fest und ein Prosit 2022

DANKE und viel Gesundheit!

Molkereistraße 4
4132 Lembach
0676 755 755 3

Ing.-Stern-Straße 38
4020 Linz
0676 755 755 0

Linzerstraße 19
4310 Mauthausen
0676 - 846 547 15

Elternverein der Volks- und Mittelschule Lembach



Aufgrund der coronabedingten Absagen vieler Aktivitäten im Jahr 2020/21 sponserte der Elternverein allen Schülern der Volks- und Mittelschule Lembach zum Schulschluss einen Eis-Gutschein vom Café Fierlinger.

Dafür freuten wir uns im Sommer umso mehr, dass das Ferienprogramm Schwimmbadzeichen im Lembacher Freibad stattfinden konnte. 18 Kinder nahmen daran teil und absolvierten vom Pinguin bis zum Fahrtenschwimmer verschiedene Abzeichen.



1b TNMS mit den neuen Schlauchschals

Willkommens-Geschenk für die 1. Klassen

Auch in diesem Schuljahr verschenkte der Elternverein tolle Schlauchschals an die 1. Klassen unserer beiden Schulen. Diese wurden regional und nachhaltig in Sarleinsbach bei Arcus hergestellt. Für die Volksschüler haben wir einen bunt gestreiften Stoff gewählt, die Mittelschüler freuten sich über einen dunkelblau gestreiften neutralen Schal.



Auch die 1c TNMS freute sich über die neuen Schals



In der 1a TNMS überreichten wir allen SchülerInnen Schlauchschals



In der Volksschule erhielten die Erstklässler bunte Schlauchschals

Unterstützung Elternverein

Um unsere geplanten Aktivitäten & Willkommensgeschenke zu finanzieren, freuen wir uns auf eure Unterstützung! Die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages wird bis 20.12.2021 verlängert.

Mitgliedsbeitrag EUR 8,00 pro Jahr & Familie
bitte bis 20.12.2021 überweisen

Sparkasse Mühlviertel West Lembach
IBAN: AT38 2033 4000 0119 8837

Vielen Dank!

Unser Jahresprogramm wurde durch Covid 19 schon wieder stillgelegt. Kurz nach der ersten Buffetjause in der Volksschule wurden unsere Aktivitäten wieder unterbrochen. Wir hoffen das Kinderturnen für die Volksschüler, den Elternvortrag zum Thema Handynutzung, das Selbstschutz-Training und alle weiteren Aktivitäten so bald wie möglich durchführen zu können.

Der Elternverein wünscht allen Familien eine besinnliche Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest!

Gesunde Gemeinde Lembach

Tag des Apfels

Der Tag des Apfels am 12. November 2021 war uns gerade in dieser Zeit sehr wichtig und wir haben wie jedes Jahr von der Gesunden Gemeinde Äpfel im Kindergarten, in den Banken, in der Bibliothek und in einigen Betrieben verteilt.



Im Apfel steckt allerhand Gutes: Vitamine, Wasser, Kohlenhydrate, Ballaststoffe, sekundäre Pflanzenstoffe, Mineralstoffe - und jede Menge Geschmack!

Tipps für den Apfelgenuss:

- Die meisten Nährstoffe befinden sich in der Schale, deshalb sollte man diese mitessen.
- Äpfel vor dem Verzehr waschen oder mit einem trockenen Tuch abreiben.
- Damit ein aufgeschnittener Apfel nicht braun wird, am besten etwas Zitronensaft auf das Fruchtfleisch tröpfeln.

Danke und Herzlich Willkommen!

Einerseits bedanken wir uns bei Maria Wögerbauer für die vielen Jahre die sie für die Gesunde Gemeinde tätig war (seit 2004 - 17 Jahre!), andererseits freuen wir uns, dass wir seit dem heurigen Sommer Nadine Pühringer in unserem Team begrüßen dürfen!



Vorschau 2022

Vergesslichkeit im Alter

Ein Vortrag mit Eva Langer (MAS Demenztrainerin) ist im Jänner in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Hörbich geplant.

Erste-Hilfe-Kinder-Notfallkurs

Da dieser Kurs heuer im Herbst nicht wie geplant veranstaltet werden konnte, hoffen wir, diesen im Februar mit dem Roten Kreuz Lembach durchführen zu können. Anmeldungen sind ab sofort am Gemeindeamt Lembach (07286/8255) möglich.



Kinderschwimmkurs

Ein Kinderschwimmkurs für Kinder ab 5 Jahren ist im Frühling im Hallenbad Ulrichsberg geplant. Anmeldungen sind bereits unter 0664/52 26 017 möglich.

Entschlacken - Entgiften

Zu diesem Thema werden wir gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde Hörbich einen Vortrag organisieren.

Wandertag

Da heuer der geplante Wandertag der Gesunden Gemeinden Lembach und Hörbich auf Grund der schlechten Witterung abgesagt werden musste, möchten wir diesen im kommenden Frühling nachholen.

Jeder Lembacher oder jede Lembacherin, welche/r Interesse hat, bei der Gesunden Gemeinde mitzuarbeiten oder Ideen einbringen möchte, ist jederzeit willkommen!
Einfach unter tanjaalmesberger@gmx.at oder 0664/52 26 017 melden.

Das Team der Gesunden Gemeinde Lembach wünscht eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2022!

Aktuelle Informationen der Gemeinde

Winterdienst in Zeiten der Corona-Pandemie

Die Gemeinde ersucht die Bevölkerung bereits jetzt um Verständnis, wenn der Winterdienst im Falle von Ausfällen beim Winterdienstpersonal durch eine Quarantäne nicht in der gewohnten Qualität durchgeführt werden kann.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe ist nämlich schon der erste Mitarbeiter in Quarantäne. Einzelne Ausfälle können durch die Kooperation mit der **Gemeinde Hörbich** kompensiert werden. Beim Ausfall von mehreren Mitarbeitern wird die Situation aber auf jeden Fall sehr schwierig. Die Unterstützung bei der Gehsteigräumung (siehe auch Artikel unten) muss dann als erstes eingestellt werden.



Für den Winterdienst mit dem Kleintraktor konnte die Gemeinde als Ersatz für Helmut Ruezhofer, welcher bei der Gemeinde gekündigt hat, **Philipp Leitenmüller** und **Thomas Ammerstorfer** engagieren.

Bauverhandlungstermine:

Dienstag, 4. Jänner 2022
Donnerstag, 20. Jänner 2022
Dienstag, 15. Februar 2022
Dienstag, 15. März 2022

Bitte die Bauunterlagen mindestens 2 Wochen vor der Verhandlung direkt beim Regionalen Bauamt in Hofkirchen (07285/7011-200) einreichen.

Es wird empfohlen, einen Planentwurf bereits bei einem Termin vorher zur Vorprüfung vorzulegen, um mögliche Probleme im Vorfeld abklären zu können.

Pflicht zur Gehsteigräumung

Die Gemeinde möchte wieder auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung (StVO) hinweisen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten Grundstücken, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen **Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr geräumt und gestreut sind**. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu räumen und streuen.



Die Gemeinde ersucht die betroffenen Grundanrainer ihren Pflichten im eigenen Interesse nachzukommen, damit es zu keinen Haftungsansprüchen nach Unfällen kommen kann.

Download Müllabfuhrplan

Jene Liegenschaftseigentümer, welche die Vorschreibung der Gemeinde mittels "Dualer Zustellung" erhalten, können sich den Müll-Abfuhrplan für das Jahr 2022 auf der Homepage der Gemeinde herunterladen.

Christbäume

können ab Anfang Jänner 2022 wieder jederzeit in einem vor der Kläranlage bereitgestellten Behälter entsorgt werden.

Aktuelle Infos der Gemeinde Lembach:

www.gemeinde-lembach.at

oder auf **Facebook**

Christbaum am Marktplatz

Erstmals seit vielen Jahren wurde von der Bevölkerung kein Christbaum für den Marktplatz gespendet.

Darum musste heuer ein Baum angekauft werden.



Wenn Sie den Christbaum für das Jahr 2022 spenden wollen, dann melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Verein Lebensraum Donau-Ameisberg

Europäische Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September 2021 – Radln & Wandern

Unter dem Titel „Mein Auto hat heute frei“ hat der Verein Lebensraum Donau-Ameisberg die Bevölkerung am Sonntag 19. September zum Radln und Wandern zum „Labyrinth der Begegnung“ in Hofkirchen eingeladen. Mit dieser Veranstaltung wollte der Verein Lebensraum Donau-Ameisberg einmal mehr ein Zeichen für den Klimaschutz setzen und darauf hinweisen, dass wir die Art wie wir uns fortbewegen überdenken müssen.



Verleihung des Nachhaltigkeitspreises 2021 an Familie Hain in Hofkirchen

Im Rahmen der Veranstaltung „Mein Auto hat heute FREI“ am 19. September 2021 in Hofkirchen wurde der Nachhaltigkeitspreis an die Familie Hain verliehen. Vorstandsmitglied Alois Lauß hielt die Laudatio für die würdigen Preisträger und gab Einblicke in ihre nachhaltige Einstellung in allen Lebensbereichen.

Die Familie Hain bewirtschaftet ihren landwirtschaftlichen Betrieb seit 28 Jahren biologisch. Ein wichtiges Element bei der Bewirtschaftung stellen dabei die pfluglose Bodenbearbeitung, der Anbau von Zwischenfrüchten und die Bodenverbesserung durch Düngung mit Kompost dar. Sie bringen auf ihren Hof außerdem alternative Kulturen wie Hanf oder Samen zur Ölgewinnung hervor. Die Ausführung von Bauvorhaben in Holzbauweise und die Isolierung mit Stroh und Flachs zeugt von ihrer nachhaltigen Einstellung in allen Lebensbereichen.

Energie-Pioniere

Aber auch im Energie- und Mobilitätsbereich muss man die Familie als Pioniere bezeichnen. Bereits im Jahr 2003 wurde eine 10 KW/p-Photovoltaikanlage errichtet. 2010 wurde am Hof eine Stromspeicheranlage investiert, um den tagsüber erzeugten Strom in den Abendstunden im Haus und Stall nutzen zu können. Ein Elektroauto sowie ein Elektromoped gehören ebenfalls zum Fuhrpark der Familie.



Die Familie Hain mit Vereinsobmann Hermann Hötendorfer (r.) und Laudator Vorstandsmitglied Alois Lauß (l.)

Auf die Frage, was sie zu dieser Lebens- und Betriebsführung anspricht, lautet ihre Antwort: „Weniger ist mehr und das ist immer noch genug. Und wir möchten unseren Kindern und Enkelkindern eine gute Grundlage für ihr Leben hinterlassen.“

Mit der Verleihung des Nachhaltigkeitspreises bedankt sich der Verein Lebensraum Donau-Ameisberg bei der Familie Hain für das hohe Verantwortungsbewusstsein gegenüber Mensch, Natur und Umwelt.

Klimabündnis-Arbeitskreis Lembach sucht neue Mitwirkende

Die Gemeinde Lembach ist seit 2002 Klimabündnisgemeinde. Damit einhergehend wurde ein Arbeitskreis gebildet, mit der Zielsetzung aktive Bewusstseinsbildung zu betreiben und zu diesem Zwecke verschiedenste Projekte und Maßnahmen durchzuführen.

Zur Veranschaulichung sind nachstehend einige Beispiele angeführt:

- „Mobilitätswoche“ (autofreier Tag): alljährliche Veranstaltung werden dazu organisiert
- „Tag der Sonne“ (Sonnenaufgangsfest – wird alljährlich durchgeführt)

- „Ökostaffellauf“ (mehrmals durchgeführt auch in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden)
- Errichtung einer Photovoltaikanlage am Hauptschulgebäude
- Einführung des Energiestammtisches

Um diese notwendigen Aktivitäten zum Schutze unserer Umwelt weiterhin fortführen zu können, werden weitere Mitwirkende gesucht. Jene Personen, denen dieser Bereich ein Anliegen ist und in diesem Arbeitskreis mitarbeiten möchten, sollen sich bitte bei **Willi Hopfner**, Tel. 0699/81 97 8539 melden!

SILVESTER 2021 – „FEIERN OHNE FEUERN“

Alljährlich zu Silvester werden Hunderttausende Feuerwerke und Böller gezündet! Was kaum jemand bedenkt: All diese Kracher sind Umweltbomben, die Giftstoffe wie z.B. Strontium, Arsen, Blei, Selen und Cäsium enthalten und sowohl Mensch und Natur massiv belasten! Weiters wird durch diese Feuerwerke mehr gesundheitsgefährlicher Feinstaub in die Luft gesprengt als durch den gesamten Autoverkehr während eines ganzen Jahres! Dieser Feinstaub ist besonders gesundheitsgefährdend, weil er tief in die Lunge eindringen und so den menschlichen Organismus nachhaltig schädigen kann!



Die Silvesterknallerei ist ein völlig unnütziges Übel. Vernünftige Menschen brauchen diese unsinnige Knallerei nicht und es könnte mit einem Schlag eine Menge Umweltbelastung eingespart werden. Es gibt auch noch genügend andere triftige Gründe auf Böller und Raketen zu verzichten. Einige davon sind nachstehend angeführt:

- Für viele ältere und kranke Menschen, stellt diese Knallerei eine Belastung dar!
- Viele Tiere fürchten sich sehr vor dieser Knallerei und die Silvesternacht wird für sie zur reinsten Qual!
- Jedes Jahr werden in Österreich etwa 600 Menschen bei Unfällen mit Böllern und Raketen verletzt!
- Zahlreiche Brände werden jedes Jahr zu Silvester verursacht!
- Überall (auf Straßen, Plätzen und in der Landschaft) liegt der Müll von den abgeschossenen Feuerwerkskörpern herum!

Millionen Euro werden für die Böller und Raketen ausgegeben. Viele Hilfsorganisationen rufen dazu auf, das Geld lieber Not leidenden Menschen zu spenden. Damit wäre nicht nur der Natur sondern auch vielen Menschen und Tieren geholfen.

Auf Grund der oben angeführten Argumente rufen die Vorstandsmitglieder vom Verein Lebensraum Donau-Ameisberg auch heuer wieder die Bevölkerung eindringlich auf, keine Feuerwerkskörper zum Einsatz zu bringen.

All jene Personen, die sich trotz der oben angeführten Argumente nicht abhalten lassen auf eine Silvesterknallerei zu verzichten, sollte das nebenstehende Gedicht zu einer Verhaltensänderung bewegen.

Unsere Mutter Erde spricht:

*Ihr habt mir großen Schmerz bereitet,
habt mich verletzt und ausgebeutet.
Seit Ewigkeit hab ich euch gegeben,
was alles ihr gebraucht zum Leben.
Ich gab euch Wasser, Nahrung, Licht,
und lang hieltet ihr das Gleichgewicht.
Habt urbar mich gemacht, gepflegt,
was ich euch bot, betreut, gehegt.
Doch in den letzten hundert Jahren,
ist Satan wohl in euch gefahren.
Was in mir schlummert, wird geraubt,
weil ihr es zu besitzen glaubt.
Ihr bohrt nach Öl an tausend Stellen,
verschmutzt die Meere, Flüsse und auch Quellen,
umkreist mich sinnlos Tag und Nacht,
seid stolz, wie weit ihr es gebracht.
Habt furchtbar mich im Krieg versehrt,
kostbaren Lebensraum dabei zerstört,
habt Pflanzen, Tiere ausgerottet,
und alle Mahner auch verspottet.
Kennst Geldgier, Geiz und Hochmut nur,
und nur Wenige respektieren die Natur.
D´rum werde ich jetzt Zeichen setzen,
und euch, so wie ihr mich, verletzen.
Ich werde keine Ruhe geben,
an allen meinen Teilen beben.
Schick euch Tsunamiwellen hin,
die euere Strände überzieh´n.
Vulkane werden Asche spei´n,
verdunkelt wird die Sonne sein.
Trockenheit und Dürre werden durch die Lande zieh´n,
Feuer und Wasser wird euch bedrängen und ihr müsst
flieh´n.
Ich bringe Wirbelstürme, Regen,
bald werden Berge sich bewegen.
Was himmelhoch ihr habt errichtet,
mit einem Schlag wird es vernichtet,
Ich kann es noch viel ärger treiben,
d´rum lasst den Wahnsinn endlich bleiben!
Hört Menschen, was ich euch will sagen,
ich lass nur ab von diesen Plagen,
wenn ihr mich behandelt, wie ich´s verdient,
werd´ ich sein, wie eine Mutter zu ihrem Kind.
Dieses Gebot zu halten wäre eure Pflicht,
bedenkt, ihr braucht mich, **ich euch nicht.***





4132
LEMBACH

Forwarder

- ▶ Bodenschonende Ausbringung von Stammblock und Hackgut

Der Anton Bauer • 0664.1342680
WALDMEISTER

☎ 0664.1342680

- ▶ Bodenschonend
- ▶ Schlägerung bei trockenen Witterungsverhältnissen
- ▶ Schonung des Jungbestandes
- ▶ Zeitlich flexible Holzschlägerung
- ▶ Nachhaltige Bearbeitung



Harvester

Veranstaltungskalender

Dezember 2021

Mi	15.	Sprechtage des Seniorenbundes - ABGESAGT Gasthaus Altendorfer, 11.00 - 12.00 Uhr, VA: Seniorenbund
Mi	15.	Ein Nachmittag für ältere Menschen - ABGESAGT Pfarrheim, 14 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Do	16.	Weihnachtsfeier des Seniorenbundes - ABGESAGT Gasthaus Altendorfer, 14 Uhr, VA: Seniorenbund
Sa	18.	Konzert: Paul Plut - ABGESAGT Musikclub Lembach, 21 Uhr, VA: Musik-Kulturclub Lembach
Di	21.	Restmüllabfuhr

Jänner 2022

Di	4.	Bauverhandlung Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
Do	20.	Bauverhandlung Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!

Februar 2022

Fr	4.	Kabarettduo Blözinger Alfons-Dorfner-Halle, 20 Uhr, VA: Kulturgruppe Hofis
Do	10.	Beginn Step Aerobic Frühjahr 6 Abende, Leitung: Mag. Andrea Zaqlmair NMS-Turnsaal, 19.30 Uhr, VA: Sektion Ski Lembach

April 2022

Fr	29.	Messe für verstorbene Mitglieder & Jahreshauptversammlung vorher gemeinsame Messe für verstorbene Mitglieder des Musikvereins und des Kameradschaftsbundes, anschl. Versammlung des Kameradschaftsbundes Pfarrkirche Lembach, 19 Uhr, anschl. GH Altendorfer, VA: Kameradschaftsbund
----	-----	---

Mai 2022

So	22.	Trachtensonntag Heilige Messe um 9.30 Uhr Pfarrkirche Lembach, VA: Goldhaubengruppe und FF Lembach
----	-----	---

Christbaum schmücken 2.0

ein Gemeinschaftsprojekt

Auch heuer sind wieder alle Lembacher*innen, jung & alt eingeladen, unseren Christbaum am Marktplatz zu schmücken.



Im Advent bis 24. Dezember 2021



Weihnachtsgeschichte: CARLO, der Bettler

Manchmal braucht es nur eine Begegnung oder ein Wort, eine einfache Frage, damit sich ein Herz öffnet und sich ein Blick verändert. Diese Erfahrung hat Enrico Bernardini, ein Beamter im Ministerium für Wirtschaft und Finanzen in Rom, gemacht.

Er legt Zeugnis ab:

«Ich fahre jeden Morgen mit dem Zug von Aprilia zum Bahnhof Termini in Rom. Dann überquere ich schnell den Bahnhofplatz und bin in fünf Minuten bereits zu Fuß an meinem Arbeitsplatz im Ministerium. Es war vor fünf Jahren. Ich ging zügig durch die Straßen, als ein Bettler, der auf einer niedrigen Mauer saß, mir zurief: "Schnell, schnell, Sie haben es immer eilig! Aber wohin rennen Sie denn? Wissen Sie z.B. wie viele Sonnentage es diese Woche gab?" Ich blieb kurz stehen, beeindruckt von der Frage. Ich wusste nicht, wie viele Sonnentage es gegeben hatte. Ohne auf meine Antwort zu warten, fuhr er fort: "Ich werde es Ihnen sagen. Wir hatten vier sonnige Tage. Und was meinen Sie: Was haben wir wohl getan, um vier Tage Sonnenschein zu verdienen?" Ich fühlte mich immer unwohler, während der Bettler fortfuhr: "Die Sonne ist ein

Geschenk, das Gott uns macht. Und was haben wir getan, um es zu verdienen? Sie beeilen sich; Sie können nichts anderes als hastig zu sein. Sie verbringen Ihr Leben damit, zu rennen. Sie sind nicht einmal mehr fähig, andere Dinge zu sehen." Ich fragte ihn spontan: "Hast du schon etwas gegessen?" Er antwortete mir: "Nein, man lässt mich in kein Café herein. Aber ich will nicht etwas zu essen, ich will, dass du mir zuhörst." Darauf antwortete ich: "Jetzt werden wir gemeinsam frühstücken". Und sofort holte ich Croissants und Cappuccino.

Wir setzten uns beide auf das Mäuerchen und Carlo – so war sein Vorname – begann, mir sein Leben zu erzählen. Er war Ingenieur gewesen und nach gesundheitlichen Problemen, persönlichen Fehlern und einer Reihe von Rückschlägen, war er nun allein, von seiner Familie verlassen und auf der Straße gelandet. Im Gegensatz zu vielen anderen, die verzweifeln, hatte Carlo nie aufgehört, positiv zu sein und die gute Seite der Dinge zu sehen. Nach dieser ersten Begegnung trafen wir uns jeden Tag. Ich kam etwas früher, wir verbrachten einige Augenblicke zusammen

und frühstückten gemeinsam. So vergingen einige Monate und wir wurden Freunde.

Aber an einem Morgen im Herbst 2014 war er nicht mehr da. Ich fragte einen anderen Bettler: "Wo ist Carlo?" Er antwortete: "Es tut mir leid, aber er ist heute Nacht gestorben. Morgen früh ist in der Herz-Jesu-Kirche die Beerdigungsfeier." Berührt und traurig ging ich am nächsten Morgen in die Herz-Jesu-Basilika, die direkt gegenüber dem Bahnhof ist und von Salesianern betreut wird. Es waren nur wenige "normale" Leute bei Carlos Beerdigung, aber die Kirche war voller Bettler, was mich sehr beeindruckte. In seiner Predigt erzählte P. Stefano, den ich nicht kannte, ein Ereignis, das mich bis heute tief geprägt hat. Carlo war ein gläubiger Mensch gewesen und sprach oft von Gott – auch mit mir. Er war jeden Tag in die Herz-Jesu-Basilika gegangen und hatte sich mit diesem Salesianerpater angefreundet. Eines Tages vertraute ihm der Pater eine Sorge an: "In meinem Missionsdorf in Kenia brauchen wir einen Brunnen, weil es kein Wasser gibt. Wie jeder weiß, ist in Afrika Wasser gleich Leben, aber wir haben nicht das

Geld dafür." Mit Tränen in den Augen fuhr er fort: "Es mag sein, dass Carlo in den Augen der Welt keine Rolle spielte, aber in den Augen Gottes war er großartig, weil er sich monatelang dafür einsetzte, dass alle Bettler und Obdachlosen am Bahnhof Termini einen Teil ihres täglichen Obolus für die Brunnenbohrung gaben. Carlo gab am meisten, ohne etwas zu sagen und er brachte alles in die Kirche." Wundervoll! Was für eine Lektion an Menschlichkeit hat mich mein Freund gelehrt, sogar über den Tod hinaus!

Wenn ich darüber nachdenke, wie er sich die Bedürfnisse dieses afrikanischen Dorfes zu Herzen genommen hat, bin ich sehr bewegt und sage mir, dass Carlo mich, bevor er mir seine Frage nach den "Sonnentagen" stellte, sicher schon lange beobachtet hatte, bevor er mich lehrte, die kleinen Dinge zu schätzen, die wirklich wertvoll sind.

Seit zweiunddreißig Jahren führe ich eine glückliche Ehe mit Anna. Jesus steht im Zentrum unserer Familie und in schwierigen Situationen suche ich manchmal Hilfe und Rat bei meinem Freund Carlo im Himmel.»

Christian Niederkofler
Projektleitung

Erich Waidhofer
Schaltschrankbau

Michael Feicht
Stromlaufplanerstellung

Anna Hackl
Lehre Mechatronik
1. Lehrjahr

Petra Niederkofler
Softwareentwicklung

Alexander Hintermaier
MSR-Technik

Leonie Grillnberger
Lehre Mechatronik
2. Lehrjahr

Eva Eilmannsberger
Office-Management

SPS-Programmierer/in gesucht!

Du kannst?

- System-Programmierungen Erstellen
- SPS-Programmierung (Beckhoff)
- Berufserfahrung in HKLS-Gebäudetechnik von Vorteil

Wir bieten

- gleitende, flexible Arbeitszeiten
- Homeoffice wenn gewünscht
- Zahlung laut Kollektiv—
Überbezahlung je nach Qualifikationen möglich

Sende uns deine Bewerbungsunterlagen an
office@nicbuilding.at

KneidingerCenter

Ihr Partner für
Elektromobilität
in Lembach.

Ihr kompetenter Verkaufsberater:

Josef Kandlbinder
Tel. 07286/8210-420
j.kandlbinder@kneidingercenter.at

Ihr kompetenter Serviceberater:

Tobias Wakolbinger
Tel. 07286/8210-423
t.wakolbinger@kneidingercenter.at



VW ID.4

Service aus Leidenschaft

Gleich Termin zur
Probefahrt
vereinbaren.

Nutzen Sie jetzt die attraktiven **E-Mobilitäts-Förderungen**. Wir beraten Sie gerne.



kneidingercenter.at

Ein Sommer mit ein bisschen Normalität im Musikeralltag

Bericht MUSIKVEREIN LEMBACH von Melanie Böhm, BA

Freudenfeuer

Nach der langen veranstaltungslosen Zeit lud der Musikverein Lembach gemeinsam mit dem ÖAAB Lembach zu einem „Freudenfeuer“ ein. Dieses Feuer wurde wegen pandemiebedingter Einschränkungen sowie Schlechtwetter um wenige Tage auf Anfang Juli verschoben. Und obwohl das Wetter beim Ersatztermin nicht ganz so erfreulich war, ließen es sich viele Leute nicht nehmen, bei Leberkäsesemmeln, Getränken und musikalischen Klängen einen angenehmen Abend zu verbringen. Unsere Musiker gaben ein paar Polkas und Märsche zum Besten, im Anschluss musizierte eine Dreierbesetzung in Form von Markus Hofer, Benedikt Falkingner und Lukas Rauöcker.

Standkonzertserie

Wie schon im letzten Jahr wurden auch heuer die Freitagspromen anders umgesetzt und zwar in Form von Standkonzerten an unterschiedlichen Orten in und um Lembach. Die Konzerte fanden am Marktplatz, in Obermühl, in Atzesberg, in Steining, in der Moritz-Scheibl Straße und beim Strass-Häusl statt. Zum Besten gegeben wurden Märsche und Polkas.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Organisation der Standkonzerte sowie die von den Anwohnern bereit gestellten Getränke.

Abendgruß

Am 15. August durften wir zum alljährlichen Abendgruß nach genau einem Jahr Pause wieder einmal unsere Uniform anziehen. Auch wenn es an diesem Tag eher heiß war, war es uns eine Ehre die Uniform nach so langer Zeit ausführen zu dürfen. Bei dem ein oder anderen hat sie vielleicht ein bisschen gezwickt oder war etwas zu weit aber im Großen und Ganzen passte sie noch ganz gut und unsere Musiker machten bei ihrem musikalischen Zug durch die Straßen Lembachs eine gute Figur.

Wir bedanken uns bei der Lembacher



Anzünden des Freudenfeuers

Bevölkerung fürs Zuhören und die freiwilligen Spenden beim Abendgruß. Ein großes Dankeschön geht an all die vielen Familien, die uns auf unserem Weg durch Lembach bewirten haben.

Frühschoppen

Am 29. August lud unsere Bürgermeisterin und Musikerkollegin Nicole Leitenschmüller zu einem Frühschoppen am Parkplatz vor dem Kaufhaus Haderer ein. Da wir an diesem Tag und Ort sowieso ein Standkonzert

geplant hatten, nahmen wir die Einladung natürlich an und umrahmten die Veranstaltung musikalisch.

Auch unsere Feuerwehr ließ es sich nicht nehmen und organisierte nach langer Pause am 05. September einen Frühschoppen beim Feuerwehrdepot. Das Wetter war an diesem Tag perfekt und so hat es uns großen Spaß gemacht auch diesen Frühschoppen musikalisch zu begleiten.



Feuerwehr Frühschoppen



Wohlverdiente Pause

Hochzeit von Markus und Bettina Hofer

Die Hochzeit des Jahres fand am 4. September statt. Und zwar haben unser langjähriger Musikerkollege Markus Hofer und seine Bettina, ihrerseits Musikantin bei der Stadtkapelle Rohrbach-Berg, geheiratet. Wir durften daher in besonders großer Formation, nämlich gemeinsam mit den Rohrbacher Kollegen, zunächst den Empfang im Pfarrhof, den Einzug zur Pfarrkirche Rohrbach und dann – nach der Hochzeitsmesse – die Agape musikalisch umrahmen. Die Hochzeitsmesse selbst wurde von den S(w)inging Acts gestaltet, bei denen ja viele von den beiden Kapellen engagiert sind – unter anderen auch Bettina und Markus. *"Liebe Bettina, lieber Markus, danke dass wir bei Eurer Hochzeit dabei sein durften und wir wünschen Euch für Eure*



Runder Geburtstag

Die Musikkapelle Lembach gratuliert Ewald Raab zum 80. Geburtstag sehr herzlich. Ewald war für unseren Verein 40 Jahre als Trompeter aktives Mitglied.

gemeinsame Zukunft nur das Allerbeste!"

Musikantentreffen 2021 in St. Martin

Am 11. September fand bei herrlichem Wetter und perfekter Stimmung in St. Martin ein Musikantentreffen statt. Das Motto des Tages war „Höamspü“. Neben der Musikkapelle Lembach waren noch 15 weitere Musikkapellen am Start. Hier wurde das Marschprogramm vorgeführt. Bewertet wurde anders als sonst durch die geschulten Augen unseres Bezirksstabführers Gerald Herrnbauer, des Ehren-Bezirksstabführers Josef



Hochzeit des Jahres: Markus & Bettina HOFER

Herrnbauer und des Ehren-Bezirksobmannes Hermann Stallinger. Abschließend gab es ein Feedbackgespräch mit dem jeweiligen Stabführer. Natürlich wurde im Anschluss an die Wertung „gebradelt“, gesungen und diskutiert sowie den Musikgruppen zugehört, welche in der Stockschützenhalle St. Martin für Stimmung sorgten. Auch wenn es ein wirklich gelungener musikalischer Tag war, freuen wir uns wieder darauf an einem richtigen Bezirksmusikfest mit Marsch- und Konzertwertung teilnehmen zu können.

Erntedank in Obermühl

Normalerweise ist der Musikkalender das ganze Jahr über gefüllt mit traditionellen bzw. kirchlichen Ausrückungen. Dieses Jahr war die einzige Ausrückung dieser Art das Erntedankfest in Obermühl.

Musikstorch

Auch unser Musikstorch hatte im September ganz schön viel zu tun und musste sich sogar Unterstützung vom „Storchverleih Habo“ holen. Grund dafür war, dass gleich zwei unserer langjährigen aktiven Vereinsmitglieder im September ein Kind geboren haben. Unsere Marketenderin Birgit Schinkinger und ihr Lebensgefährte Manuel Höfler wurden Eltern einer kleinen Juliana und unsere Saxophonistin Agnes Penner und ihr Ehemann Stefan bekamen einen kleinen Sohn namens Raphael Xaver. Wir wünschen den Eltern mitsamt ihrem Nachwuchs alles Gute für die gemeinsame Zukunft! Abschließend wünschen wir allen Lembachern mitsamt ihren Familien ein frohes und vor allem gesundes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Wir freuen uns darauf, euch im neuen Jahr wieder mit musikalischen Klängen verwöhnen zu dürfen.



Musikantentreffen in St. Martin

Fassaden von Schmidhofer sind einzigartig & ästhetisch, schützen das Haus vor sämtlichen Wettereinflüssen und sorgen im Inneren für optimalen Temperatureausgleich.
www.schmidhofer.at



SCHMIDHOFER
Dächer und Fassaden

**Durchdachte Funktion
und zeitlose Ästhetik**



ALTENDORFER
TISCHLEREI
**KÜCHEN
WOHNEN
3D PLANUNG**

**Wir suchen Lehrling
TISCHLER/IN**

HOTLINE

Taxidienste &
Krankentransporte
0664 / 213 72 86



Hauptstraße 2 | 4133 Niederkappel | 07286 / 8508



Tischlerei Furlinger Egon | 0664/ 5455587 | tischlerei@fuerlinger.co.at

www.fuerlinger.co.at



**FEINE KARRIERE.
FEINE MENSCHEN.
FEINE LEBENSMITTEL.**

haderer



WIR BIETEN

- einen sicheren Arbeitsplatz in deiner Nähe
- spannende Aufgaben in einem familienfreundlichen Unternehmen
- einen Job mit flexiblen Arbeitszeiten
- angenehmes Betriebsklima in einem Familienbetrieb
- zahlreiche Mitarbeiter-Benefits, über die wir DICH gerne bei einem persönlichen Gespräch informieren

Werde Teil eines tollen Teams!

<ul style="list-style-type: none"> • Kassa MITARBEITER (m/w/d) • Feinkost • Café- und Backshop <p>TEILZEIT BIS VOLLZEIT MÖGLICH</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Markt MITARBEITER (m/w/d) • Feinkost <p>TEILZEIT BIS VOLLZEIT MÖGLICH</p>
<p>SPAR </p> <p>Marktplatz 7 4132 Lembach</p>	<p>EUROSPAR </p> <p>Sandberg 6 4121 Altenfelden</p>

Bewirb dich jetzt oder komm persönlich vorbei:
office@kaufhaus-haderer.at • Tel. 0664/45 39 930

www.kaufhaus-haderer.at



Das Tischlerei Thaller Team wünscht Ihnen eine ruhige & besinnliche Vorweihnachtszeit

„Das schönste, was man einem Menschen schenken kann sind bleibende Werte“

T H A L L E R

TISCHLEREI SEIT 1867





THALLER GmbH & Co KG | A-4142 Hofkirchen i. Mkr. | Markt 21 | Tel.: 07285/228
tischlerei@thaller.at | www.thaller.at



Was tut sich bei der Feuerwehr?



Ferienspiel

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die FF-Lembach wieder am Ferienspiel. Am Freitag 03. September 2021 konnten die Kinder spielerisch in die Tätigkeiten der Feuerwehr hineinschnuppern. Sie konnten auch selber ausprobieren wie es ist, z.B. mit der Bergeschere zu schneiden oder mit einer Kübel-spritze ein Ziel zu treffen. Ein Atemschutztrupp demonstrierte wie gefährlich ein Fettbrand wird, wenn man versucht ihn mit Wasser zu löschen. Großen Spaß machten auch die selbstgebaute Schaumrutsche und die Fahrt mit einem Feuerwehrfahrzeug. Zum Abschluss gab es für alle ein Eis - gesponsert vom Cafe Fierlinger.

FF-Frühschoppen

Nach der Pause im letzten Jahr, konnte heuer am Sonntag 5. September wieder ein Frühschoppen veranstaltet werden. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die LembacherInnen mit Köstlichkeiten vom Grill und selbstgemachten Mehlspeisen verwöhnen lassen. Für musikalische Unterhaltung sorgte dabei die lembacher Musikkapelle. Danke an den Kindergarten Lembach für das Ausleihen der Tretraktoren und an Fa. ÖkoFEN für die „Sandkiste“ gefüllt mit Pellets, so hatten auch die jüngsten Besucher großen Spaß.

Großübung in Hofkirchen

Um auch gemeindeübergreifend für den Ernstfall gerüstet zu sein, nimmt die FF Lembach an Großübungen von anderen Feuerwehren teil. So eine Übung organisierte die FF Hofkirchen am Samstag 2. Oktober 2021, an der 10 Feuerwehren aus der Umgebung zusammenarbeiteten. Übungsannahme war ein Brand im Autohaus Engleder in Hofkirchen. Die FF-Lembach beteiligte sich an der Übung mit dem Tankwagen. Sie speiste damit die Drehleiter mit Wasser und stellte einen Atemschutztrupp für die Personenrettung.

Monatsübungen

Die Monatsübung im Oktober wurde auf mehrere Termine aufgeteilt, an denen in kleinen Gruppen geübt wurde. Übungsobjekt war das Altenheim Lembach. Nach einem kurzen Infogespräch mit dem Hausmeister mussten mittels Alarmplan Brandmelder ausfindig gemacht werden. Am Freitag 5. November fand die Monatsübung wieder im gewohnten Rahmen statt. Die Übungsannahme lautete „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“. Um das Szenario möglichst realitätsgetreu zu gestalten, beteiligte sich auch das Rote Kreuz an der Übung. Es galt den Verunglückten mittels Bergegerät aus dem Wrack zu befreien und dem Roten Kreuz zu übergeben. Kommandant Stv. (FF) Daniel Bruckmüller und Dienstführender des RK Stefan Wilhelm

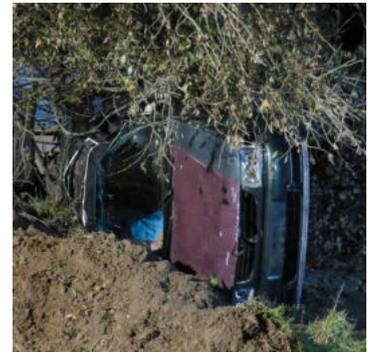
überwachten die Übung. Sie waren sehr zufrieden mit der erbrachten Leistung aller Übungsteilnehmer.

Lehrgänge, Abzeichen, Prüfungen

Kommandant Max Kastl absolvierte erfolgreich die Prüfung für das Feuerwehr Leistungsabzeichen in Gold an der Feuerweherschule in Linz.



Moritz Kohel und Lukas Zinöcker absolvierten in Rohrbach erfolgreich die Prüfung für das Jugendleistungsabzeichen in Gold.



Monatsübung im November: "Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person!"



Lukas Mayrhofer, Robin Mayrhofer, Martin Kraml und Christian Nodes absolvierten erfolgreich den Grundlehrgang in Rohrbach. Nun gehören sie dem Aktivstand an und dürfen gemeinsam mit ihren Kameraden im Einsatzfall ausrücken. Die Kameraden der FF Lembach gratulieren zu den erfolgreich absolvierten Lehrgängen und Abzeichen.

FF-Ball abgesagt

Leider fiel auch heuer aufgrund der momentanen Situation der traditionellen FF-Ball aus. Der Termin für nächstes Jahr steht bereits fest: Samstag 19.11.2022

Neuzugänge im Aktivstand und in der Jugendgruppe sind jederzeit willkommen. Für weitere Informationen können Kommandant Max Kastl und Jugendbetreuer Andreas Pühringer gerne kontaktiert werden. Alle Übungen und Veranstaltungen wurden unter Einhaltung der, zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden, Coronamaßnahmen abgehalten!



Ferienspiel



FF-Frühschoppen

Sicher mit uns!

Zum Jahresende bedanken wir uns bei unseren Kunden sehr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein wundervolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2022!

Helmut Schürz
und das gesamte Team der LML Lembach
Linzer Straße 4, 4132 Lembach
Tel 0664/241 96 18

ÖkofEN

I oabeit
siebene viere.
Und du?

Werde ÖkofEN.

jobs.oekofen.at

THEATERGRUPPE LEMBACH.AT

Schaut doch einfach einmal auf der Theater Homepage www.theatergruppelembach.at in die Rubrik Aktuelles ..

In der Lockdown- und Coronazeit haben wir seit dem Frühjahr mehrere Beiträge gestaltet. Wir freuen uns über euer Interesse und über viele Zugriffe! Ein geplanter Auftritt der Theatergruppe Ende November musste - aus bekannten Gründen - kurzfristig abgesagt bzw. auf 2022 verschoben werden. Sobald es die allgemeine Situation zulässt werden wir rechtzeitig dazu einladen. Der Theaterverein wünscht frohe Weihnachten und Xündheit!

Sektion Ski – nach fast einem Jahr ging's wieder los Ortsskimeisterschaft und Tagesskifahrt jedoch ungewiss

Bergwanderung

Für die jährliche Bergwanderung hat unser „Bergführer“ Roman Zinöcker die beliebte 3-Gipfelrunde am Hochangerstock ausgesucht. Bei herrlichem Wetter machten sich am 25. September 19 Wanderer auf nach Liezen – Nazogl, Angerkogel und Kosenntspitz warteten darauf, bezwungen zu werden. 3 Stunden über felsiges Gelände dauerte der Aufstieg zum 1. Gipfel, dem Nazogl (2.057). Belohnt wurden die Mühen nicht nur mit der Gipfeljause, sondern auch mit einem wunderschönen Fernblick. Nochmals einige Höhenmeter bergauf ging es zum Angerkogel, bevor der Rückweg wieder zurück zur Schlagerbauerhütte eingeschlagen wurde. Einen wunderbaren Tag durften wir in den Bergen des toten Gebirges verbringen.

Aktivprogramm im Turnsaal

Termingerecht haben wir eine Woche zuvor das Aktivprogramm im Turnsaal gestartet. Nach einem Jahr Pause ging's am 16. September mit Step Aerobic los und seit Anfang November wird mittwochs und donnerstags trainiert. Alle Teilnehmer freuten sich riesig, sich nun endlich wieder in der Gruppe auspowern zu dürfen. Neben vielen langjährigen Mitgliedern durften wir auch einige neue Gesichter begrüßen. Letztlich ist die Teilnehmerzahl aufgrund der neuen 2G-Regel jedoch etwas geschrumpft. Es bleibt spannend, ob alle Abende und anschließend Step Aerobic im Frühling stattfinden dürfen.

Ortsskimeisterschaft - schwierige Planung

Schwierig ist auch die Planung der Ortsskimeisterschaft. Nachdem wir fast täglich mit neue Verordnungen konfrontiert werden, ist leider noch unklar, wie die Rennen und die Siegerehrung stattfinden könnten. Erst wenn Auflagen feststehen, die überhaupt eine Durchführung erlauben und dann eine längerfristige Planung ermöglichen, können wir auch einen Termin festlegen. Wir werden alles versuchen, denn nach 2 Jahren Zwangspause möchten wir uns gerne wieder mit anderen messen und gerade unsere Kinder wollen ihr Können endlich mal wieder unter Beweis stellen.

Tagesskifahrt

In diesem Sinne müssen wir uns in Geduld üben und abwarten, auch ob es heuer eine Tagesskifahrt geben wird. Alle Termine werden gegebenenfalls auf Lembach Online und mit Aushängen veröffentlicht.

Wir wünschen allen Lembacherinnen und Lembachern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022.



Aufstieg Nazogl:
"Über felsiges Gelände zum Gipfel"



Gipfelkreuz Nazogl: „Postkartenwetter auf dem Nazogl-Gipfel“



„Fitgymnastik
mit viel Abstand“



Union Lembach

Sektion Fussball

Auf und Ab in der Meisterschaft - Lembach auf dem 8. Ligaplatz

Sieg, UE und NL nach 3 Spielen

Nach relativ gutem Saisonstart gegen Gallneukirchen (0:0) und dem Auswärtssieg in Ottensheim (4:0) folgte mit dem 1:4 gegen Titelaspirant Freistadt eine kräftige Klatsche. Gegen die weitaus effektiveren Gäste waren die Heimischen chancenlos und konnten lediglich durch Idris Sakic den Ehrentreffer erzielen.



Die Lembacher Kampfmannschaft mit Langzeitsponsor SMW. alle Foto: FB

Das Auf und Ab ging weiter

Nach dem folgenden nicht gerade berauschenden 1:1 (Arnis Bilija) auswärts in Anreit hofften die Lembacher gegen Hofkirchen auf Punktegewinn. Ein Wunsch, der sich mit dem 5:1-Heimerfolg (Jakob Pechmann, Bernhard Timpner, Felix Hofmann, Stefan Hinterleitner, Stefan Schütz) auch tatsächlich erfüllen sollte.

Hoffnungsvoll stand man daher eine Woche später dem ungeschlagenen Tabellenführer Julbach gegenüber. Dabei gab es mit dem 0:2 trotz relativ offenem Spiel letztendlich nichts zu holen.



Lembachs Bernhard Timpner beim wahrlich verkrampten 1:1 gegen Anreit,

3 Siege in Serie – es schien doch zu laufen

Nach verdientem 2:0-Auswärtserfolg in Hellmonnsödt (Stefan Hinterleitner, Martin Leibetseder) und einem wahrlich knappen 2:1-Heimsieg gegen Vorderweissenbach (Jonas Würzl, Thomas Richtsfeld) ging man dann hoch motiviert ins Kultderby gegen

Putzleinsdorf. Nach schwierigem Beginn folgte dort mit dem Führungstreffer von Stefan Hinterleitner die Wende. Ein Eigentor und ein Jonas Pechmann-Treffer fixierten den umjubelten 3:1-Auswärtserfolg und sorgten für entsprechende Feierlaune beim Putzleinsdorfer Oktoberfest.



Stürmer Stefan Hinterleitner brachte im Derby die Wende.

Zuletzt war wieder Sand im Getriebe

Mit der folgenden 2:3-Heimniederlage gegen Königswiesen (Jakob Pechmann, Felix Hofmann) und der 3:4-Niederlage gegen Altenberg (2x Thomas Richtsfeld, Jonas Pechmann) stand man erstmals ratlos und vor allem mit leeren Händen da.

Das anschließende magere 2:2 auswärts gegen die nicht gerade spielstarken Haibacher (2 x Bernhard Timpner) vervollständigte dann letztendlich die sowieso verkorkste Herbstsaison.

Abbruch der Meisterschaft am 12.11.21

Nachdem bereits Ende Oktober das Spiel gegen Wartberg/Aist pandemiebedingt abgesagt werden musste konnte auch die für 13.11.2021 angesetzte Nachtragspartie nicht mehr gespielt werden. Dieses Spiel wird, sofern es die Bestimmungen erlauben, voraussichtlich am 12.3.2022 als Nachtragsspiel ausgetragen.

TABELLE Bezirksliga NORD 2021/22

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Platz
1	Union Thaler Fessad	13	10	2	1	26:6	+20	32
2	Freistadt	13	8	2	3	31:21	+10	26
3+1	Altenberg	13	7	4	2	31:18	+13	25
4+1	Putzleinsdorf *	13	7	3	3	27:13	+14	24
5+1	Königswiesen	13	6	3	4	24:22	+2	21
6+1	Union M-TEC Anreit	13	5	5	3	22:19	+3	20
7	Gallneukirchen	13	5	4	4	21:16	+5	19
8	Lembach	12	5	3	4	25:18	+7	18
9	Vorderweissenbach	13	5	1	7	29:30	-1	16
10	Hellmonnsödt	13	4	2	7	18:22	-4	14
11	Höfkirchen i.M.	13	2	3	8	14:32	-18	9
12	Ottensheim	13	2	3	8	8:34	-26	9
13	Haibach	13	2	3	8	14:33	-19	9
14	Wartberg/Aist	12	1	4	7	21:27	-6	7

Torschützen der KM:
 Stefan Hinterleitner 4 Tore
 Thomas Richtsfeld 3 Tore
 Felix Hofmann 3 Tore
 Jakob Pechmann 3 Tore

Bezirksliga Nord-Reserve

Unsere Reservemannschaft konnte im Herbst 7 Siege einfahren und befindet sich unter Einrechnung eines Nachtragsspielerfolges in Sichtweite zu den Top-3-Plätzen.

Torschützen der Reserve:
 David Wögerbauer 10 Tore
 Lukas Hackl 3 Tore
 Mario Kletzl 3 Tore
 Fabian Loehr 3 Tore

Bezirksliga NORD RESERVE 2021/22								
Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	+/-	Pkt
1	Gallneukirchen	13	8	3	2	32:11	+21	27
2	Altenberg	12	8	1	3	33:14	+19	25
3	Freistadt	12	7	2	3	39:20	+19	23
4+1	Union Thaler Fasang	13	7	2	4	22:15	+7	23
5+1	Putzlersdorf	13	7	2	4	25:20	+5	23
6+1	Hellmonsdt	13	6	3	4	25:20	+5	21
7+1	Lembach	12	7	0	5	27:23	+4	21
8	Königsweissen	13	6	3	4	22:21	+1	21
9	Wartberg/Alst	12	6	2	4	32:16	+16	20
10	Halsbach	13	5	2	6	18:20	-2	17
11	Vorderweißenbach	13	3	5	5	21:30	-9	14
12	Ottensheim	13	1	4	8	11:31	-20	7
13	Hofkirchen i.M.	13	1	2	10	12:43	-31	5
14	Amret	13	0	3	10	7:42	-35	3

Lembacher Nachwuchs

Nachdem die Frühjahrssaison für unsere Nachwuchskicker aufgrund der bestehenden Pandemie abgesagt wurde, freute man sich riesig auf die Herbstsaison.



Die Nachwuchsabteilung startete mit sieben Mannschaften, zum Teil in Spielgemeinschaften, in die Herbstsaison.

Bambini

Diesen Sommer starteten wir wieder nach einer langen Pause mit den Bambinis in den Jahrgängen 2015 und jünger. 5 Mädchen aus unserer Damenmannschaft haben sich bereit erklärt, die Kinder bei den Trainingseinheiten zu betreuen. Nach den Übungen gab es auch ab und zu ein gemütliches Beisammensein. Es ist auch beabsichtigt, diese Gruppe im nächsten Jahr fortzusetzen.



U7/U8

Trainer: Steininger Mario/Prokesch Johann

Unsere jüngsten Meisterschaftsspieler - Jg 2014/15 - durften das erste Mal Fußballluft im Turniermodus schnuppern. So konnte man sich erstmals mit vielen anderen Mannschaften messen. In dieser Altersklasse werden die Spiele zum Wohle von Spaß und Entwicklung noch ohne Ergebniswertung ausgetragen. Auf jeden Fall zeigten die Kids tolle Spiele und begeisterten die Eltern und Trainer.

U9

Trainer: Kehrer Josef/Höltschl Karl

Auch unsere Mannschaft der Jahrgänge 2013/14 konnte in ihrer Entwicklung wieder einen großen Schritt verzeichnen. Vor allem die Kadergröße der Mannschaft beeindruckt. Aktuell stehen 18 Kicker (!) für die Spiele zur Verfügung. Die Spiele werden hier bereits im Meisterschaftsmodus, jedoch ohne Punktwertung, veranstaltet. Die Ergebnisse der Mannschaft zeigen mit 5 Siegen und 4 Niederlagen eine positive Bilanz.

U11 - Spielgemeinschaft mit Kirchberg/D.

Trainer: Almin Jodanovic/Dietmar Rabeder(K)

Unsere Jahrgänge 2011/12 lieferten sich viele hart umkämpfte, spannende Duelle mit den Mannschaften aus der Umgebung. Auch bei diesem Team konnte man einen Fortschritt im Vergleich zur letzten Saison erkennen. Aus den 10 Spielen konnten mit einem imposanten Torverhältnis von 31:13 insgesamt 8 Siege erzielt werden. Besonders bedanken möchte wir uns auch noch bei Jasko Hodzic (EH Elektrotechnik in Lembach), der eine neue Garnitur Dressen für die Jungs gespendet hat.



U13 – Spielgemeinschaft mit Kirchberg/D.

Trainer: Simon Bittner/Reinhard Hofer(K)/Dominik Stöbich(K)
 Sehr durchwachsen verlief die Meisterschaft für die Spieler mit den Jahrgängen 2009.

Die gute Trainingsarbeit konnte leider nicht immer in den Spielen umgesetzt werden. Zudem wurde der Kader einige Male zusätzlich verletzungs- und coronabedingt geschwächt. So mussten sehr junge Spieler aus der U11 einige Male aushelfen.

Mit 9 Punkten und einem Torverhältnis von 15:30 konnte der 7. Platz von 10 Mannschaften erreicht werden.

U14 – Spielgemeinschaft mit Putzleinsdorf

Trainer: Patrick Schürz/Gerhard Bayer (P)

Nach vielen Jahren wurde mit Putzleinsdorf wieder eine Spielgemeinschaft, diesmal im Jahrgang 2009, gemeldet. Lembach ist in der SPG mit 5 Spielern vertreten. Die Trainingseinheiten und Spiele finden abwechselnd in Lembach bzw. Putzleinsdorf statt. Die Erwartungen, dass die Mannschaft um den Meistertitel mitspielen kann, haben sich leider nicht erfüllt. Nichtsdestotrotz konnte aber mit einem Torverhältnis von 49:25 der gute 3. Platz von 6 Mannschaften erreicht werden. Die Meisterschaft wurde mit einer Hin- und Rückrunde (10 Spiele) gespielt. Ein besonderer Dank an Patrick Schürz, der sich neben den Kampfmannschaftstraining und Spielen auch noch die Zeit als Trainer für die Jungs zur Verfügung stellt.

U16 – Spielgemeinschaft mit Kirchberg/D.

Trainer: Reiter Wolfgang(K)/Klaus Schnötzer (K)

Mit einem kleinen aber feinen Kader startete die U16 SPG Lembach/Kirchberg in die Herbstmeisterschaft. Im Trainerteam gab es eine kleine Änderung gegenüber dem Frühjahr. Dem Kirchberger Trainer Wolfgang Reiter steht nun mit Klaus Schnötzer ein weiterer Kirchberger zur Verfügung. Jakob Pechmann wechselte ins Individualtrainerteam.

In der U16-Meisterschaft starteten die Jungs furios. Es konnten gleich 4 Spiele in Serie gewonnen werden. Dann schlug der Verletzungsteufel zu und Woche für Woche wurde es schwieriger 11 spielfähige Spieler auf den Platz zu bringen. Mit Aushilfsspielern der U14 und des Damenteam kam man dann doch noch irgendwie über die Runden. Am Ende belegte man nach 10 Runden mit 21 Punkte den guten 3. Platz von 10 Mannschaften.

Dressenreinigung in neuen Händen

Wie bereits in „Lembach-Online“ ausführlich beschrieben hat die Fam. Schönberger nach 43 Jahren die Dressenreinigung in neue Hände gelegt. Seit Anfang Oktober kümmern sich Karola und Samuel Böck aus Witzersdorf um das Outfit der Lembacher Fußballer*innen.

Dazu eine kurze persönliche Vorstellung von Samuel Böck: „Nach einigen Stationen in unserem Leben sind wir vor drei Jahren im schönen Mühlviertel gelandet. Nach einem Jahr in Miete in Lembach (Feichten) haben wir uns vor zwei Jahren in Witzersdorf ein Haus gekauft. Besonders beeindruckte uns die Herzlichkeit der Leute in Lembach und Niederkappel, mit der wir aufgenommen wurden. Dabei lernten wir auch den Verein Union 1947 Lembach kennen, mit dem wir mittlerweile sehr verbunden sind. Da vor allem mit deren Damenmannschaft und mit Trainer Gerhard Gierlinger.

Beruflich sind wir beide Sozialpädagogen, wobei ich derzeit beim Land OÖ, im Jugendservice Rohrbach (Beratungen für Jugendliche, Workshops in Schulen), arbeite. In der Freizeit unternehmen wir viel mit unseren vier Kindern. Zudem beschäftigen wir uns mit unserem großen Garten, mit der Bibel, mit Fußball und neuerdings mit dem Reinigen der Fußballdressen“.



ING.CHR. **STADT**

Zündende Ideen

Tel.: 07286/8213 • www.stadt-lembach.at

Zusammen PACKERLN wir's an. (und ein.)

SPARKASSE 
Mühlviertel-West
Starkes Service. Starke Bank.

#xmasMW

Wolfgang Nigl
Filialleiter

Julia Pühringer
Serviceberaterin

**Frohe Weihnachten
und erholsame Festtage
wünscht die Filiale Lembach!**

Stefan Hinterleitner
Individualkundenbetreuer



#glaubandich



FLIESEN & ÖFEN

www.anreither.at

Hammer 3
4132 Lembach
07286 8327
office@anreither.at